

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE SOMMERSENDEPLÄNE ZAHLREICHER
CHRISTLICHER SENDER

TWR KENYA AUF UKW

WRNO WIEDER AUF SENDUNG

ANKE UND JOHANNES WIEGERS 25 JAHRE IN DER
RADIOMISSION FÜR ITALIEN

CROSS RHYTHMS COVENTRY ALS NACHBARSCHAFTSRADIO
LIZENSIERT

NEUE DEBATTE ÜBER DIE FAIRNESS DOCTRINE

50 JAHRE RUSSISCHE MISSIONSENDEUNGEN VON TWR

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 152
(JULI-AUGUST 2008)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JULI 2008

AFRIKA

BENIN: PROGRAMMABLAUF BEI TWR BENIN

(TWR/HjB) Die TWR-Homepage verzeichnet für den Zeitraum 6. Juli-25. Okt. 2008 folgende Sendungen auf der neuen Mittelwelle 1566 kHz aus Benin:

03.00-05.35

03.00 Morning Praise (Gospel Music)

03.30 Rendezvous - Dick Saunders

03.45 Morning Praise (Hausa Music)

04.00 Thru The Bible (Hausa), Sa So Salvation & Evangelism (Hausa)

04.30 Women of Hope, Sa Leading the Way, So Hour of Decision

05.00 Thu The Bible (Twi), Sa So LifeWord (Twi+Ewe)

05.30 Way to Life - Dick Saunders
17.00-22.00

17.00 Nigerian Music (Gospel / Yoruba Music)

17.10 Thru The Bible (Yoruba), Sa So Yoruba Salvation and Evangelism Programmes

17.40 Music and Announcements (English Music)

17.50 Thru The Bible (African English), Sa Leading the Way, So Search for Truth + Discovery

18.20 Music and Announcements (Hausa)

18.25 Thru The Bible (Hausa), Sa So Hausa Salvation and Evangelism Programmes

18.55 Mo SIM (Lukpa), Di SIM (Ditamari), Mi SIM (Ifè), Do SIM (Fon), SIM (Baatonum), Sa LifeWord (Yoruba), So Word for Today (Fongbe)

19.10 Kanuri Salvation & Evangelism Programmes

19.25 The Way of Righteousness (Pulaar) (Laawol Peewal)

19.40 Thru The Bible (Pulaar), Sa The Word Today (Fulfilde), So Salvation & Evangelism (Fulfilde)

20.10 Mo SIM (Dendi), Di Mi SIM (Fon), Do SIM (Bariba), Fr SIM

(Ifè), Sa LifeWord (Songhai), So The Word Today (Dendi)

20.25 Mo Di LifeWord (Moore), Mi Do Fr The Way of Righteousness (Moore), Sa So LifeWord (Igbo)

20.40 Frankophone Musik

20.45 Thru The Bible (Afrikanisches Französisch), Sa So Witness at the Water (Französisch)

21.00 Thru The Bible (Afrikanisches Französisch), Sa So Leading the Way (Französisch)

21.15 Mo The Word Today (Französisch), Di Le Defi Afrique, Mi LifeWord (Französisch), Do Sauvre Une Generation, Fr Voix et Croix, Sa So Leading the Way (Französisch)

21.30 Mo The Word Today (Baoule), Di Le Defi Afrique, Mi Fr Musik, Do Sauvre Une Generation, Sa So Women of Hope (Französisch)

21.45 La Bible sur les ondes (Radio Bible - Französisch), Sa So Women of Hope (Französisch)

22.00 Musik

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KENIA: TRANS WORLD RADIO JETZT AUCH MIT EIGENEN UKW- STATIONEN

(HjB) TWR Kenya hat im Juni 2008 vier UKW-Stationen eröffnet. Wie die Leiterin Bernice Gatere bekannt gab, sendet Trans World Radio nun in der Stadt Voi auf 107,7 MHz ein christliches Programm. In den Städten Garissa, Lodwar und Marsabit laufen derzeit noch Testsendungen.

Voi ist ein Verkehrsknotenpunkt an den Eisenbahnlinien von Nairobi nach Mombasa und Taveta, aber auch touristisch wichtig, insofern es am Tsavo National Park liegt. Die Lokalgeschichte führt Voi seit mehreren hundert Jahren als Handelsplatz zwischen den einheimischen Taita, diversen Nachbarvölkern und den Arabern. Dennoch gilt die Region als eher christlich geprägt. Der Sender steht weit außerhalb der Stadt auf dem schwer zu erreichenden Vuria Hill. Im Juni 2008 traf ein Team von TWR Africa ein, das die Verbindung zwischen Studio und Sender einrichtete und auch an anderen Standorten technische Probleme löste.

Wie die TWR-Landesdirektorin weiter mitteilte, hat die protestantische Radioarbeit noch drei Senderechte. Wenn sie nicht bis zum 30. September genutzt werden, verfallen die Lizenzen. Tatsächlich hatte die Communications Commission of Kenya bereits ein Ultimatum für den Sendebeginn der TWR-Kenya-Sender im Juni gestellt.

2005 hatte der kenianische Zweig der weltweiten Radiomission Trans World Radio sieben Senderechte für Lokalsender erhalten. Man entschied sich, die Standorte Garissa und Voi als erste in Angriff zu nehmen und die weiteren später folgen zu lassen. In allen Fällen müssen ja ein lokales Studio aufgebaut, Mitarbeiter für Sendungen in den verschiedenen Sprachen der Region gefunden und geschult sowie Sendeanlagen errichtet werden. Mehrfach war der Sendestart verschoben worden, zuletzt wegen der Unruhen um die Präsidentschaftswahl im Dezember 2007. Die am 21. Juni auf Sendung gebrachte Station in Garissa wird sich hauptsächlich an das Volk der Munyoyaya richten, das bis zu 110.000 Angehörige zählt. Dazu kommen Somali aus Kenia und Somalia. Die Hauptreligion in der Region ist der Islam.

In Kenia ist seit längerem Privatfunk möglich. Dementsprechend gibt es in Nairobi und anderen Städten des Landes schon verschiedene christliche, aber auch islamisch geprägte Radiostationen. Trans World Radio sendet seit langem auf Kurzwelle für Ostafrika und ergänzt diese Flächendeckung durch lokale UKW-Sender. ERF Medien (Wetzlar) unterstützt den Aufbau der Sender von TWR Kenya mit rund 25.000 Euro.

RWANDA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Family Radio hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2008 über das Relais der Deutschen Welle in Kigali:

20.30-21.30: 11985 (K-250 kW, 295°) für Westafrika: Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(TWR/HjB) Trans World Radio hat im Zeitraum 6. Juli-25. Okt. 2008 folgenden Sende- und Programmplan aus dem südafrikanischen Meyerton:

- 03.27-03.45: 7215 (250 kW, 5°) für das Horn von Afrika: Mo Listener's Choice Programme (Amharisch), Di Heralds of Hope (Oromo), Mi Do Spiritual & Social Programme (Sidama), Fr Social Issues Programme, Sa Lya Nazarene Radio Dimitisi, So Heralds of Hope (Amharisch)
- 06.00-06.45: 11640 (500 kW, 320°) Maximalzeit für Nigeria: Englisch, Mo-Fr Living Word for Africa (Through the Bible in afrikanischem Englisch), 6.30 Rendezvous (Dick Saunders) Sa So bis 6.15 Rendezvous (Dick Saunders)
- 15.57-16.27: 9675 (250 kW, 19°) für Ostafrika: Mo-Fr Inyigisho Za Bibliya (Thru The Bible - Kirundi), Sa So keine Sendung
- 16.24-16.55: 9660 (500 kW, 20°) Maximalzeit in Somali für das Horn von Afrika: Mo-Fr Through the Bible, Sa keine Sendung So Codka Fariinta Quduuska bis 16.40
- 16.58-17.12: 9660 (500 kW, 5°) Maximalzeit in Juba-Arabisch für den Sudan: Mo-Fr Juba, Sa So keine Sendungen
- 16.30-18.00: 9930 (250 kW, 19°) Maximalzeit für das Horn von Afrika
16.30 Mo Di Voice of Peace (Oromo), Mi Do Voice of Peace (Amharisch)
16.45 Mo Di Borana/Oromo Programme, Mi Do Kambaata Programme, Fr Sa Hadiyya Programme, So Senpmo Oromo Children's Programme
17.00 Yemetsehat Kidus Timirt Beradyoo (Thru The Bible - Amharisch), Sa Amharic Worship Programme, So Amharic Children's Programme
17.15 Yemetsehat Kidus Timirt Beradyoo (Thru The Bible - Amharisch), Sa Amharic Worship Pro-

gramme, So Oromo Worship Programme
17.30 Mo-Fr Sagantaa Qu'annaa Guutummaa Kitaaba Qulquloo (Thru The Bible - Oromo), Sa keine Sendung, So bis 17.45 Oromo Worship Programme
17.18-17.33: 7265 (250 kW, 19°) Yao (Di Fr So bis 17.48)
18.40-19.40: 9720 (250 kW, 315°) Maximalzeit für Westafrika:
18.40 Französisch: Mo Le Defi Afrique, Di Bonson Kisili, Mi Fr Sa keine Sendung, Do Sauver Une Generation, So Temoignage
19.10 Französisch: Mo Foi Et Réformées, Di Life Word, Mi Le Mot Du Jour, Do Esperance Aujourd'hui, Fr Sa keine Sendungen, So L'Heure Du Nazarene
19.25 Mo-Fr Moore Way of Righteousness, Sa So keine Sendungen
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Nach dem Sendestart der neuen TWR-Mittelwellenstation Benin sind zahlreiche Sprachen dorthin verlegt worden, so dass der Kurzwellensendeplan aus Meyerton knapper ausfällt.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Family Radio hat derzeit folgenden erweiterten Sommerendeplan 2008 über die Kurzwellensender von Meyerton:
18.00-19.00: 6180 (M-100 kW, 15°) für Südafrika: Englisch, neu
19.00-21.00: 3230 (M-100 kW, 5°) für Südafrika: Englisch
19.00-20.00: 3955 (M-100 kW, 76°) für Südafrika: Portugiesisch, neu
19.00-20.00: 5930 (M-250 kW, 19°) für Ostafrika: Swahili
19.00-20.00: 6100 (M-100 kW, 330°) für Südafrika: Englisch, neu
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND

(TWR/HjB) Trans World Radio Swaziland hat vom 6. Juli bis 25. Okt. 2008 folgenden Sendeplan:
03.00-03.45: 3240 (25 kW, 3°) für Zimbabwe: Shona. 3.30 Ndau

03.00-03.30: 3200 (35 kW, 3°) für Zimbabwe: Ndebele, So Englisch, Sa nur bis 3.15 Impilo Egcweleyo (HIV/AIDS Programm)
03.00-03.30: 6040 (100 kW, 5°) für Ostafrika: Sa So KiSwahili / KiKuyu
03.40-03.55: 4775 (50 kW, 3°) für Mocambique: Lomwe
04.00-04.15: 5995 (100 kW, 5°) für Malawi: Chi Chewa / Tumbuka, Sa So bis 4.45
04.00-04.30: 3200 4775 (25 / 50 kW 233° / 3°) für das Südliche Afrika: Deutsch: Aufgeweckt, 4.00-5.00 Sa ERF-Aktuell, So ERF-Magazin
04.30-05.00: 3200 4775 (25 / 50 kW, 233°) für das Südliche Afrika: Englisch Mo-Fr Insight for Living
05.00-09.00: 9500 (100 kW, 5°) für Zentralafrika: Englisch
05.00-08.00: 4775 (50 kW, 233°) + 05.00-06.30: 3200 (50 kW, 233°) + 06.30-09.00: 6120 (50 kW, 233°) für das Südliche Afrika
13.55-15.55: 7315 (50 kW, 5°) Maximalzeit für Mocambique: 13.55 So Portugiesisch. 14.25 Portugiesisch. 14.55 Makhwa. 15.10 Lomwe
14.00-14.15: 15360 (100 kW, 43°) für Pakistan: Urdu
14.25-16.25: 4760 (100 kW, 3°) für Zimbabwe: Englisch, Shona und Ndebele)
14.55-15.25: 9585 (100 kW, 53°) für Madagaskar: Madegassisch (Through the Bible), Sa So Französisch
16.00-16.45: 6130 (100 kW, 5°) für Malawi und Sambia: ChiChewa, Sa So bis 16.30 ChiChewa. 16.15 Englisch (Mo-Fr Living Word for Africa - Pastor Asafa Makan'a). 16.45 Sa So Englisch. 17.00-17.15 Sa (13°) Bemba, So ChiChewa
16.00-17.00: 4760 (50 kW, 3°) für Mocambique: Ndau, Portugiesisch, Shangaan, Tshwa, So ab 15.45
17.00-20.30: 3200 (50 kW, 233°) für Südafrika: Englisch
17.02-17.47: 9475 (100 kW, 13°) für Ostafrika: KiSwahili; So bis 18.02
17.30-19.00: 9500 (100 kW, 5°) für Ostafrika: Englisch
17.50-20.20: 6130 (100 kW, 313°) Maximalzeit für Angola: Umbundu, Sa So -. 18.20 Chokwe. 18.35 Umbundu. 18.50 Kikongo, Sa Portugiesisch, So Luvale. 19.05 Mo Di Portugiesisch, Mi Luchazi,

Do Luvale, Fr Fiote, Sa Lunyaneke, So Kuanyama. 19.20 Portugiesisch. 19.50 KiMbundu. 20.05-20.20 So Portugiesisch
19.05-19.50: 9525 (100 kW, 343°) für den Kongo: Lingala. 19.35 Französisch. 19.50-20.20 Sa Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Typische Termine für Änderungen sind neben dem Sommer / Winterzeitwechsel Anfang Januar und Juli. TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt auf der Mpangela Ranch (26°20'21" S 31°36'3" O) etwa 25 km nordöstlich von Manzini über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz. Die alternierenden Sender weichen immer wieder etwas von den Hauptfrequenzen ab. In den vergangenen zwei Jahren wurde das besonders bei 6130, 9475, 9500 und 9525 kHz beobachtet und in jüngerer Zeit auch bei der Urdu-Sendung auf 15360 kHz.

SWAZILAND: TWR AUF MITTELWELLE

(TWR/HjB) Trans World Radio hat folgenden Mittelwellensendeplan (6.7.-25.10.2008) auf 1170 kHz:
02.00-3.30 1170 Englisch: The Radio Bible - Rev. Stephen Bapiro, 2.15 Farming God's Way. 2.30 Woman of Hope. 3.00 Africa Challenge
16.30-21.05 1170 Zulu: Hamba Ekukhanyeni (Zulu Thru the Bible), Sa In Touch (Zulu), So Siphakumisa U Jesu' + Witness for the Water. 17.00 Grace to You mit Dr. John Mac Arthur, Sa TTB Questions and Answers, So Wisdom for the Heart. 17.30 Mo Words of Hope + Sound Words, Di Focus on the Family - Weekly, Mi Let my People Think, Do Reaching New Heights, Fr The Alternative, Sa Beyond the Edge, So Hour of Decision. 18.00 Farming God's Way. 18.15 The Radio Bible Programme mit Rev. Stephen Bapiro. 18.30

Women of Hope. 19.00 Living Word for Africa, Sa Tools for Wise Leadership + PlanetSport, So Leading the Way. 19.30 Africa Challenge. 20.00 Back to the Bible, Sa Climbing Higher, So The Bishop Joe Bell Programme. 22.30 Thru the Bible, Sa Climbing Higher, So Words to Live By. 21.00-21.05 / Sa 21.30-21.35 Way to Life - Dick Saunders. 21.00-21.30 So Life Be at

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

AMERIKA

USA (FL): UMBAU DES SENDEPLANS VON OKEECHOBEE

(HjB) Radio Taiwan International kürzt zum 1. Juli 2008 seinen Sendepan über WYFR Okeechobee. Aufgegeben werden zunächst 17 Stunden meist in chinesischen Sprachen (Kanton-, Mandarin-Chinesisch, Hakka, Hokkien). Zu einem unbekanntenen Zeitpunkt werden dann auch die verbleibenden 13 Stunden via Okeechobee aufgegeben.

Mit dem Sendeende zahlreicher Sendestunden von Radio Taiwan International bekommt WYFR Okeechobee zum 1. Juli 2008 folgenden Sendepan:

00.00-04.45: (315°) Englisch
00.00-03.45: 15190 (100 kW, 142°) Portugiesisch
00.00-02.45: 11835 (50 kW, 285°) Spanisch. 2.00 Englisch
00.00-01.45: 17725 (100 kW, 140°) Portugiesisch. 1.00 Spanisch
01.00-01.45: 7520 (100 kW, 142°) Portugiesisch
02.00-04.45: 11740 (100 kW, 222°) Spanisch. 3.00 Englisch. 4.00 Spanisch
03.00-11.45: 9715 (50 kW, 285°) Spanisch, darin 7.00-8.00 Englisch
03.00-07.45: 9680 (100 kW, 315°) Spanisch. 4.00 Englisch. 7.00 Spanisch (tw. alte RTI-Sendezeit nun mit WYFR-Programmen)
03.00-03.45: 11580 (100 kW, 160°) Spanisch
03.04-11.45: 6915 (100 kW, 355°) Spanisch. 4.00 Englisch. 6.00 Spanisch. 7.00 Englisch. 11.00 Spanisch

03.04-07.45: 7780 (100 kW, 44°) Russisch. 4.00 Englisch. 5.00 Deutsch. 6.00 Rumänisch. 7.00 Polnisch
04.00-08.45: 11530 (100 kW, 87°) Portugiesisch. 5.00 Französisch. 6.00 Englisch. 7.00 Arabisch. 8.00 Französisch
04.00-07.45: 9355 (100 kW, 44°) Arabisch. 5.00 Englisch. 6.00 Französisch. 7.00 Spanisch
04.04-07.45: 9985 (100 kW, 44°) Deutsch. 5.00 Spanisch. 6.00 Italienisch. 7.00 Portugiesisch
05.00-12.45: 5985 (100 kW, 315°) Mandarin-Chinesisch. 6.00 Kanton-Chinesisch. 7.00 Englisch
05.00-09.45: 5850 (50 kW, 181°) Spanisch, darin 6.00-7.00 Englisch
05.00-08.45: 9930 (100 kW, 87°) Arabisch. 6.00 Französisch. 7.00 Englisch
05.00-07.45: 7520 (100 kW, 44°) Russisch. 6.00 Englisch
05.00-07.45: 11580 (100 kW, 44°) Französisch. 6.00 Englisch. 7.00 Italienisch
05.04-09.45: 9505 (100 kW, 222°) Spanisch, darin 7.00-8.00 Englisch
08.00-15.45: 11970 (100 kW, 151°) Spanisch, darin 10.00-11.00+13.00-14.00 Französisch
08.00-12.45: 9625 (100 kW, 140°) Portugiesisch. 10.00 Französisch. 11.00 Englisch. 12.00 Portugiesisch
08.00-11.45: 9550 (100 kW, 160°) Spanisch. 11.00 Englisch
08.00-11.45: 11855 (100 kW, 160°) Spanisch
08.00-10.45: 9605 (100 kW, 142°) Portugiesisch
08.00-10.45: 11770 (100 kW, 142°) Portugiesisch
08.00-08.45: 5950 (100 kW, 285°) Englisch
09.00-12.45: 5950 (100 kW, 355°) Spanisch. 10.00 Englisch
09.00-11.45: 9755 (100 kW, 285°) Englisch
09.00-10.45: 6175 (100 kW, 160°) Portugiesisch
10.00-19.45: 6085 (100 kW, 181°) Spanisch, darin 16.00-17.00 und 19.00-19.45 Englisch
11.00-13.45: 7780 (100 kW, 222°) Englisch. 12.00 Spanisch
11.00-13.45: 9605 (100 kW, 222°) Spanisch

11.00-11.45: 9355 (100 kW, 160°)
Spanisch
12.00-23.45: 15130 (100 kW, 285°)
Spanisch
12.00-21.45: 17795 (100 kW, 285°)
Englisch
12.00-17.00: 13695 (100 kW, 355°)
Französisch. 13.00 Mandarin-Chinesisch. 14.00 Englisch 15.00 Spanisch. 16.00 Englisch
12.00-15.45: 13800 (100 kW, 160°)
Spanisch
12.00-15.45: 15770 (100 kW, 160°)
Spanisch. 14.00 Portugiesisch. 15.00 Englisch
12.00-15.45: 17555 (100 kW, 160°)
Englisch. 13.00 Portugiesisch. 14.00 Spanisch
13.00-16.45: 11830 (100 kW, 315°)
Englisch
13.00-16.45: 11865 (100 kW, 315°)
Englisch. 14.00 Spanisch. 15.00 Mandarin-Chinesisch. 16.00 Englisch
13.00-16.45: 11910 (100 kW, 355°)
Englisch. 16.00 Französisch
14.00-15.45: 11670 (100 kW, 222°)
Spanisch
14.00-15.45: 18980 (100 kW, 142°)
Spanisch. 15.00 Portugiesisch
16.00-22.45: 18930 (100 kW, 44°)
Russisch. 18.00 Französisch. 19.00 Englisch. 20.00 Polnisch. 21.00 Arabisch
16.00-21.45: 18980 (100 kW, 44°)
Englisch
16.00-20.45: 21525 (100 kW, 87°)
Englisch. 17.00 Portugiesisch. 18.00 Französisch. 20.00 Arabisch
16.00-19.45: 21455 (100 kW, 44°)
Englisch. 18.00 Deutsch. 19.00 Französisch
16.00-18.45: 21670 (100 kW, 44°)
Italienisch. 17.00 Spanisch
17.00-23.00: 17725 (100 kW, 140°)
Portugiesisch. 20.00 Englisch. 21.00 Französisch. 22.00 Portugiesisch
17.00-21.45: 13615 (315°) Spanisch. 18.00 Englisch
17.00-21.45: 13690 (100 kW, 355°)
Englisch, darin 20.00-21.00 Spanisch, tw. alte RTI-Sendezeit nun mit WYFR-Programmen
17.00-20.45: 17750 (100 kW, 44°)
Deutsch. 18.00 Italienisch. 19.00 Arabisch. 20.00 Englisch
17.00-17.45: 17885 (100 kW, 87°)
Französisch

18.00-22.45: 17845 (100 kW, 87°)
Englisch. 22.00 Arabisch
19.00-22.00: 15600 (100 kW, 44°)
Russisch. 20.00 Rumänisch. 21.00 Spanisch
20.00-04.45: 5985 (50 kW, 181°)
Spanisch, darin 2.00-3.00 Englisch
20.00-04.00: 11855 (100 kW, 222°)
Spanisch, darin 2.00-3.00 Englisch
20.00-21.45: 15695 (100 kW, 44°)
Deutsch
21.00-22.45: 11565 (100 kW, 44°)
Englisch. 22.00 Französisch
21.00-22.45 : 15770 (100 kW, 87°)
Portugiesisch. 22.00 Englisch
22.00-06.00: 5950 (100 kW, 355°)
Englisch (tw. alte RTI-Sendezeiten nun mit WYFR-Programm)
22.00-02.00: 15440 (100 kW, 285°)
Englisch, vorher RTI-Programme
22.00-23.00: 15190 (100 kW, 142°)
Portugiesisch
22.00-22.45: 15695 (100 kW, 44°)
Portugiesisch
23.00-04.45: 6985 (100 kW, 355°)
Französisch. 0.00 Englisch
22.00-23.45: 11740 (100 kW, 315°)
Englisch
23.00-04.45: 15255 (100 kW, 151°)
Englisch. 0.00 Französisch. 1.00 Spanisch. 3.00 Englisch. 4.00 Spanisch
23.00-02.45: 17750 (100 kW, 160°)
Englisch. 0.00 Portugiesisch. 1.00 Spanisch
23.00-02.00: 15215 (100 kW, 160°)
Spanisch
23.00-00.45: 17805 (100 kW, 142°)
Portugiesisch. 0.00 Englisch
23.04-02.00: 17845 (100 kW, 160°)
Spanisch. 1.00 Portugiesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (LOUISIANA): WRNO WIEDER AUF SENDUNG

(KaL 22.7./HjB) Nach vielen Jahren Sendepause wurde WRNO New Orleans am 18. Juli 2008 erstmals mit Testsendungen auf 15590 kHz beobachtet und seither auch auf 7505 kHz.
Nach Angaben von Senderberater George Jacobs soll WRNO ab dem 1. August 2008 wieder regulär senden. Für den Sommer 2008 wurden folgende Frequenzen angemeldet:
14.00-01.00: 15590 (50 kW, 20°)
22.00-04.00: 7355 (50 kW, 20°)

22.00-16.00: 7505 (50 kW, 20°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
„Nachts“ soll jetzt 7505 kHz und tagsüber 15590 kHz zum Einsatz kommen, „aber sie dürften am Anfang nur sehr eingeschränkte Sendezeiten haben“. Nach Angaben von Larry Thom (Chief Engineer WRNO) sendet man derzeit 1.00-4.00 (Ortszeit 20.00-23.00) Uhr auf 7505 kHz und erreicht hier die vollen 50 kW und eine gute Modulation. Es gebe bereits viele Empfangsberichte aus Nordamerika, dazu auch einige aus Europa. In Europa könnten die Sendungen abends auf 15590 kHz sowie morgens auf 7505 kHz hörbar werden.
WRNO entstand 1982 und sollte ein Musikprogramm verbreiten. Wegen fehlender Werbeeinnahmen ließ sich dieses Konzept jedoch nicht durchhalten, weshalb WRNO dazu überging, Sendezeit zu verkaufen. Bei diesen Sendekunden handelte es sich neben Anbietern religiöser Programme auch um Produzenten politisch orientierter Sendungen. Wegen fehlender Mittel vernachlässigte WRNO den Unterhalt der Sendetechnik, die im Laufe der Zeit immer unzuverlässiger wurde und schließlich ganz ausfiel.
2001 übernahm Good News World Outreach die Reste der Station, zum halben Preis, doch dauerte es mit der Wiederaufnahme des Betriebs. Im Frühjahr 2005 installierte Good News World Outreach einen neuen Sender. Der 50 kW-Sender von Elcor steht im alten Sendergebäude (29°50'12.57"N 90°06'57.44"W) und geht in die alte log.-periodische Antenne von TCI (Senderichtung 20° Louisiana, Mississippi, Alabama, Tennessee, Kentucky, Ohio und dann ins Ausland). Zu einem Sendebetrieb kam es vor dem Wirbelsturm Katrina jedoch nicht mehr. Nach damaligen Berichten ließ der Wirbelsturm die Sendestation im August 2005 weitgehend unbeschädigt. Good News World Outreach führt jedoch aus, er habe eine Reparatur der Sendeantenne erforderlich gemacht. Angekündigt waren damals vor allem auch arabische Sendungen, denn man hatte im Juni

2005 3000 h mit christlichen Programmen in Arabisch übernommen.

USA (TX): WRN-SENDER TEILWEISE AUßER BETRIEB

(HCJB 29.7./HjB) Zwei Sender des World Radio Network (WRN) in Südtexas waren zeitweise wegen des Hurrikan Dolly außer Betrieb, der am 23. Juli 2008 die texanische Küste erreichte. Ursache waren jedoch nicht direkte Schäden, sondern der Zusammenbruch des Stromnetzes.

Die 100-kW-UKW-Station KVMV Mc Allen TX, die in Englisch für ein Hörerpotential von 1 Mio. Menschen im Rio Grande Valley sendet, verstummte für fast drei Tage. Die spanischsprachige Schwesterstation KBNR Brownsville TX war 13 Stunden außer Betrieb und sendete 12 Stunden mit geringerer Leistung, so Stationsingenieur Don Larson. Zeitweise war die Zufahrt zum Studio überflutet, aber das war die einzige direkte Bedrohung. Der Internetstrom blieb die ganze Zeit aktiv.

Das World Radio Network an der amerikanisch-texanischen Grenze war eine der ersten Tochterarbeiten von HCJB Global, KVMV die erste Station. Sie begann 1978 als Zusammenarbeit mit der Station KVMV Mc Allen, die 1972 von der Rio Grande Family Radio Fellowship eingerichtet worden war. Die enge Verbindung wurde auch personell sichtbar, als Abe van der Puy von der HCJB-Leitung in die Leitung von KVMV wechselte. Gemeinsam plante und errichtete man ein Network spanischsprachiger Stationen zunächst in Texas, dann auch anderen US-amerikanischen Bundesstaaten. KBNR Brownsville sendet seit 1984.

ASIEN

CHINA (TAIWAN): SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Radio Taiwan International kürzt zum 1. Juli 2008 seinen Sendeplan über WYFR Okeechobee und plant das mittelfristige Ende der Relaisendungen aus Florida. Auf der anderen Seite werden

die Sendungen von Family Radio via Taiwan jedoch fortgesetzt. Family Radio hat aktuell folgenden Sendeplan auf Kurzwelle aus Taiwan:

00.00-02.00: 15195 (TSH 300 kW) für Südasien: Hindi. 1.00 Englisch
00.00-01.00: 11630 (PAO 100 kW) für Südostasien: Vietnamesisch
00.00-01.00: 11865 (PAO 100 kW) für Südostasien: Indonesisch
08.00-09.00: 11895 (TAI 100 kW) für Ostasien: Koreanisch
09.00-11.00: 9465 (PAO 100 kW) für Südostasien: English
11.00-16.00: 6240 (PAO 100 kW) 9280 (HUW 300 kW) für Ostasien: Chinesisch
11.00-14.00: 11520 (PAO 100 kW) für Südostasien: Tagalog. 12.00 Indonesisch. 13.00 Englisch
11.00-12.00: 11550 (TNN 250 kW) für Südostasien: Indonesisch
12.00-13.00: 11560 HUW 300 kW) für Südostasien: Burmesisch
12.00-13.00: 7460 (PAO 100 kW) für Südostasien: Vietnamesisch
13.00-16.00: 11560 (HUW 300 kW) für Südasien: Englisch. 15.00 Hindi
14.00-15.00: 9585 (PAO 100 kW) für Südostasien: Vietnamesisch
15.00-17.00: 6280 (TSH 300 kW) für Südasien: Englisch. 16.00 Hindi
15.00-17.00: 9956 (TNN 250 kW) für Osteuropa: Russisch
21.00-22.00: 7435 (PAO 100 k kW) für Ostasien: Chinesisch
21.00-24.00: 9280 (HUW 300 kW) für Ostasien: Chinesisch
22.00-24.00: 6230 (PAO 100 kW) für Ostasien: Chinesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

NEPAL: RADIOGERÄTE FÜR TWR- HÖRERGRUPPEN

(FEB 9.7./HjB) Trans World Radio Nepal will im nächsten Jahr 500 Radiogeräte an Hörergruppen in benachteiligten Regionen verteilen. Auf der Internetseite www.radiosfortheworld.com werden 35 USD-Spenden erbeten. TWR-Nepal sendet derzeit bei 13 der 130 lokalen UKW-Sender Nepals.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Family Radio hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2008 über die Kurzwellsender von al-Dhabbaya:

12.30-13.30: 15340 (D-250 kW, 85°) für Indien / Bangla Desh: Bengali
13.00-15.00: 17715 (D-250 kW, 100°) für Indien: Telugu. 14.00 Tamil
13.00-14.00: 17630 (D-250 kW, 100°) für Indien: Kannada
14.00-15.00: 9595 (D-250 kW, 105°) für Indien: Marathi
14.00-16.00: 15520 (D-250 kW, 90°) für Indien: Hindi. 15.00 Englisch
16.00-17.00: 11850 (D-250 kW, 90°) für Indien: Englisch
17.00-18.00: 9790 (D-250 kW, 225°) für Ostafrika: Amharisch
18.00-19.00: 9845 (D-250 kW, 230°) für Südafrika: Englisch
19.00-20.00: 9685 (D-250 kW, 260°) für Westafrika: Englisch (neu seit Juni)
19.00-20.00: 9775 (D-250 kW, 210°) neu für Ostafrika: Englisch
19.00-20.00: 11970 (D-250 kW, 285°) für Nordafrika: Französisch
20.00-21.00: 9485 (D-250 kW, 260°) neu für Westafrika: Englisch
20.00-21.00: 9635 (D-250 kW, 210°) neu für Ostafrika: Englisch
20.00-21.00: 11970 (D-250 kW, 330°) für Europa: Englisch (ex 19.00-20.00: 11875)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

EUROPA

BELGIEN: HARVEY THOMAS NACHFOLGER VON GER DE RIDDER ALS FEB-LOBBYIST IN EUROPA

(FEB 9.7./HjB) FEB Chairman Harvey Thomas übernimmt zusätzlich zum Vorsitz der Fellowship of European Broadcasters auch die Aufgabe als Lobbyist bei der Europäischen Union. Bis zum Jahresende arbeitet Thomas sich bei Ger de Ridder ein, der diese ehrenamtliche Aufgabe in den letzten zehn Jahren wahrgenommen hat.

De Ridder war der erste Produzent beim niederländischen Evangelische Omroep und zuletzt in der Leitung des evangelikalen Radio- und Fernsehprogramms tätig. Im Ruhestand vertrat de Ridder in ehrenamtlicher Tätigkeit die Interessen der christlichen Rundfunksender bei der Europäischen Union und der European Broadcasting Union.

DEUTSCHLAND: SOMMERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 28.7./HjB) Family Radio hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2008 über die Kurzwellensender von Media Broadcast in Nauen und Wertachtal sowie dessen Partner in Jülich:

13.00-15.59: 15670 (W-500 kW, 90°) für Indien: Englisch. 14.00 Hindi
13.00-15.00: 15640 (N-500 kW, 95°) für Indien: Marathi
13.00-14.59: 15350 (N-500 kW, 84°) für Bangladesh: Bengali
14.00-15.59: 15715 (W-500 kW, 90°) für Indien: Kannada
14.00-17.00: 15370 (W-500 kW, 90°) für Indien: Telugu. 15.00 Tamil
15.00-18.59: 15750 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Englisch. 16.00 Amharisch. 17.00 KiSwahili. 18.00 Englisch
15.00-15.59: 13820 (W-500 kW, 75°) für Indien: Urdu
15.00-15.59: 13830 (W-500 kW, 75°) für Indien: Gujarati
15.00-15.59: 13840 (N-500 kW, 85°) für Pakistan: Punjabi
16.00-16.59: 11670 (W-500 kW, 105°) für Iran: Persisch
16.00-17.59: 9925 (J-100 kW, 115°) für die Türkei: Türkisch
16.00-17.59: 11680 (W-500 kW, 90°) für Indien: Hindi. 17.00 Nepali
16.00-16.59: 12075 (W-500 kW, 75°) für Pakistan: Urdu
16.00-17.59: 11730 (W-500 kW, 75°) für Pakistan: Punjabi
16.00-16.59: 13645 (W-500 kW, 120°) für Saudi Arabien: Arabisch
16.00-18.59: 13630 (N-500 kW, 145°) für Ostafrika: Englisch
16.00-16.59: 11760 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Englisch

16.00-16.59: 15705 (W-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch
17.00-18.00: 13840 (J-100 kW, 175°) für Nordwestafrika: Arabisch
17.00-17.59: 3955 (W-100 kW, nd) für Westeuropa: Deutsch
17.00-17.59: 11850 (N-500 kW, 105°) für Iran: Persisch
17.00-19.00: 9505 (W-500 kW, 60°) für Russland: Russisch
17.00-17.59: 11970 (W-500 kW, 75°) Urdu für Indien
17.00-17.59: 11670 (W-500 kW, 120°) für Saudi Arabien: Arabisch
18.00-18.59: 7220 (J-100 kW, 110°) für Rumänien: Rumänisch
18.00-18.59: 11600 (W-500 kW, 150°) für Libyen, Ägypten: Arabisch
18.00-18.59: 11855 (W-500 kW, 120°) für Saudi Arabien: Arabisch
18.00-18.59: 13830 (W-500 kW, 135°) für Ostafrika: Amharisch
18.00-18.59: 13730 (W-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch
18.00-19.00: 13790 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Englisch, ab 5.6.2008
18.00-20.00: 9635 (N-250 kW, 230°) für die Iberische Halbinsel: Spanisch. 19.00 Portugiesisch
19.00-19.59: 9590 (W-500 kW, 150°) für Libyen, Ägypten: Arabisch
19.00-19.59: 9495 (W-500 kW, 120°) für Saudi Arabien: Arabisch
19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) für Nigeria/Ghana: Englisch
19.00-19.59: 11610 (W-500 kW, 180°) 11840 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Französisch
19.00-20.00: 11865 (N-500 kW, 187°) für Westafrika: Englisch, ab 5.6.2008
20.00-21.00: 9620 (W-125 kW, 120°) für Nahen Osten: Arabisch
20.00-21.00: 11895 (W-100 kW, 195°) für Nordwestafrika: Französisch
20.00-20.59: 5970 (W-500 kW, 150°) für Libyen, Ägypten: Arabisch
20.00-20.59: 9595 (W-500 kW, 180°) für Kamerun, Gabun: Französisch
20.00-21.59: 6115 (W-500 kW, 210°) für Marokko, Algerien: Arabisch

21.00-22.00: 5915 (W-500 kW, 150°) für Libyen, Ägypten: Arabisch
21.00-21.59: 9720 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch
22.00-23.00: 7115 (W-500 kW, 210°) für Marokko, Algerien: Arabisch
22.00-23.00: 7285 (W-500 kW, 180°) für Nigeria / Ghana: Englisch
22.00-23.00: 5965 (W-500 kW, 195°) für Nordwestafrika: Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR GOSPEL FOR ASIA

(Obs 28.7./HjB) Athmee Yatra He sendet im Sommer 2008 über Media Broadcast in Wertachtal und Issoudun (Frankreich) nach folgendem, wieder gekürzten Sendepan für Südasien:

00.30-01.29: 9435 (W-250 kW, 90°) für Pakistan und Westregionen Indiens
12.30-13.29: 15750 gestrichen
13.30-14.59: 15495 gestrichen
13.30-14.29: 13860 (W-250 kW, 75°) für Ostregionen Indiens bis Burma
14.30-15.29: 13745 (W-250 kW, 75°) für Ostregionen Indiens bis Burma
15.30-16.29: 13750 (I-250 kW, 85°) für Pakistan und Westregionen Indiens
23.30-00.30: 9680 (W-250 kW, 75°) für Ostregionen Indiens bis Burma
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR R. G. STAIR

(Obs 28.7./HjB) Brother R. G. Stair hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2008 für die Overcomer Ministries über Media Broadcast in Jülich, Nauen oder Wertachtal:

14.00-15.00: 13810 (J-100 kW, 115°) für den Nahen Osten
14.00-16.00: 6110 (J-100 kW, 290°) Sa für Europa
15.00-16.00: 17485 (J-100 kW, 160°) Do für Afrika
19.00-21.00: 6175 (W-125 kW, 300°) für Europa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ITALIEN: ANKE UND JOHANNES WIEGERS 25 JAHRE IN DER RADIOMISSION

(CRC 0807/HjB) Im Juli 2008 sind Anke und Johannes Wiegers 25 Jahre in der Radiomission in Italien tätig. Im Juli 1983 wurde das Paar, das logistisch von der Deutschen Missions-Gemeinschaft betreut wird, in ihrer Heimatgemeinde Heeslingen nach Italien ausgesandt. Das Jubiläum soll auch mit einem Abendgottesdienst in der St.Viti Kirche zu Heeslingen am 7. Sept. 2008 um 19.00 Uhr begangen werden (Info 04281-2518 Pfarramt Heeslingen). Nach dem Sprachstudium in Florenz und einer Radiofortbildung arbeiteten Johannes und Anke Wiegers 1984 bis 1989 bei HCJB-Italien, das von Formigine/Modena aus im italienischen Privatfunk Fuß fassen wollte. Als die Arbeit 1989 aufgegeben wurde, fanden Wiegers im Centro di Radiodiffusione Cristiana einem neuen Partner.

Dieses war 1957 mit Sendungen über die Stimme von Tanger begründet worden und ist mittlerweile der nationale Radiopartner der internationalen Radiomission Trans World Radio. Nach dem Einstieg im September 1989 stand für Johannes Wiegers auch bald die Leitung an. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich nicht nur die italienische Rundfunklandschaft verändert, sondern auch die von Johannes Wiegers vertretene Programmphilosophie. Mittlerweile ist CRC die letzte größere protestantische Radiomission für Italien. Damit ist ein Spagat zu bestehen, zwischen dem traditionellen Bibelprogramm, wie es etwa von Through the Bible finanziert wird, und einem 24-Stunden-Vollprogramm auf christlicher Grundlage. Nachdem der internationale Partner Trans World Radio keine Kapazitäten mehr zur Verfügung stellte, hat das Centro di Radiodiffusione Cristiana seit März 2008 einen eigenen Satellitenkanal gemietet und ist nun für 24 statt sechs Stunden Programm verantwortlich.

Im Freundesbrief schreibt Johannes Wiegers: „Zur Zeit stehen wir wieder einmal in Verhandlungen mit den evangelischen Sendern, gefällt ihnen unser momentanes Programmangebot doch nicht so recht. Viele von ihnen wünschen sich wieder die ‚guten alten Programme‘, die sie jederzeit und endlos wiederholen können. Gerade heute hörte ich ein solches Programm, in dem ein Ausschnitt eines Programms wiederholt wurde, das wir 1985 noch bei HCJB in Formigine aufgenommen hatten - nun wurde es im Jahr 2008 als ‚ganz aktuell‘ dargestellt. So wird leider auch heute noch evangelisches Radio betrieben. Das steht natürlich in starkem Gegensatz zu unseren aktuellen, frischen und immer neuen Programmen, die wir wenn möglich live ausstrahlen. Jetzt brauchen wir Weisheit, inwiefern wir da den Wünschen der Sender entgegenkommen und Kompromisse eingehen sollen und inwieweit wir unseren eigenen Weg gehen sollen, auch wenn dann weniger Sender unsere Programme ausstrahlen.“

ITALIEN: BIBELLESE IM RAI- FERNSEHEN MIT DEM PAPST

(RV 3.7./HjB) Papst Benedikt XVI. wird im italienischen Staatsfernsehen RAI eine Stunde lang aus der Bibel lesen. Am 5. Oktober trägt er nachmittags das erste Kapitel aus dem Buch Genesis vor, informierte ein Sprecher des Senders.

Die RAI wird in ihrem Programm in sieben Tagen und Nächten einen kompletten Vorlesezyklus der Bibel anbieten, zum Auftakt der Bischofssynode über die Heilige Schrift, die zeitgleich im Vatikan beginnt. Ob der Papst live oder voraufgezeichnet liest, steht noch nicht fest. Benedikt habe eine Live-Ausstrahlung aus dem Apostolischen Palast angeregt, sagte der Sprecher. Nach dem Papst werden der römische Oberrabbiner, ein griechisch-orthodoxer Priester und ein protestantischer Pastor die Bibel lesen. Auch Zuschauer und -schauerinnen können sich per Internet anmelden, um Auszüge der Bibel zu lesen. Den Abschluss der Mega-Lesung bildet das 22. Kapitel der Apokalypse, vor-

getragen von Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone. Die Basilika Santa Croce in Jerusalem in Rom gibt den Rahmen für die siebentägige Veranstaltung.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Family Radio hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2008 über die britischen Kurzwellensender von VT-Communications in Skelton, Rampisham und Woofferton:

04.00-05.00: 3955 (S-250 kW, 106°) für Europa: Deutsch
17.00-18.00: 13700 (R-500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch
17.00-19.00: 15760 (W-250 kW, 102°) für den Nahen Osten: Türkisch
18.00-20.00: 11775 (S-250 kW, 165°) für Afrika: Englisch (neu seit Juni)
18.00-19.00: 3955 (S-250 kW, 106°) für Europa: Englisch
18.00-19.00: 13720 (S-300 kW, 140°) für den Nahen Osten: Arabisch
18.00-19.00: 13780 (R-500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Englisch
19.00-20.00: 15165 (R-300 kW, 105°) für den Nahen Osten: Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

VEREINIGTES KÖNIGREICH: EIN WEITERES CHRISTLICHES NACHBARSCHAFTSRADIO

(Ofcom 24.7./HjB) Die Ofcom hat vier weitere Nachbarschaftsradios zugelassen. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 24. Juli 2008 bekannt.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Bewerber:

1. Hermitage FM, Nachbarschaftsradios für Coalville, Ibstock und Ashby-de-la-Zouch
2. Cross Rhythms Coventry (79, Dulverton Avenue, Chapelfields, Coventry, Warwickshire, CV5 8HH), christliches Programm mit Hauptzielgruppe der 16- bis 35-Jährigen

3. The Hillz Radio Coventry, mehrsprachiges, multikulturelles Programm für den Hillfields District von Coventry.

4. Inspiration FM, Nachbarschaftsradio für Northampton

In der Begründung für Cross Rhythms verwies die Ofcom auf die vorhandene Radioerfahrung und die Unterstützung durch andere ähnliche Sender. Cross Rhythms Coventry habe ausreichend zeigen können, dass man aus den christlichen Gemeinden vor Ort unterstützt werde und durch diese Verbundenheit tatsächlich mehr Wahlmöglichkeiten und Nutzen für die Radiohörererschaft vor Ort bieten dürfte.

Als Leiter des Teams fungiert Tim Coleman, der seit 1990 im Rundfunkbusiness tätig ist. 1997 erlebte er eine Hinwendung zum christlichen Glauben und kümmerte sich um den Aufbau einer christlichen Radiostation in Sambia. 1999 kehrte er nach Großbritannien zurück, um zu heiraten. Bis 2005 arbeitete er für die BBC, unter anderem als Korrespondent des BBC World Service. Seither ist er beim christlichen Sender Cross Rhythms und soll nun die Nachbarschaftstation in Coventry aufbauen.

Die ausgegebenen Senderechte laufen auf fünf Jahre. Nachbarschaftsradio, das sich ohne kommerzielle Interessen an bestimmte Stadtviertel oder Zielgruppen richtet, soll neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den Privatsendern die dritten Kraft im britischen Rundfunksystem werden.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: BEWERBUNGEN FÜR RAMADAN- SENDER

(Ofcom 25.7./HjB) Islamische Radiogruppen, die zum Ramadan 2009 auf Sendung gehen wollen, sollten im Zeitraum 22. August-18. September 2008 ihr ernsthaftes (Gebühr GBP 400) Interesse einreichen. Da die Regulierungsbehörde regelmäßig mehr konkurrierende Gesuche bekommt, als Sendemöglichkeiten zur Verfügung stehen, wird die Ofcom einem vereinfachten Verfahren folgen und die Senderechte verlosen. Wenn es zu einem

Losverfahren kommt, können Gruppen zurückziehen und die 400 GBP zurückerhalten. Diese sind aber dann verloren, wenn die Gruppe bei einem Losverfahren leer ausgeht.

Wo es nur einen Bewerber gibt, wird dieser berücksichtigt, ggf. auch nach der eigentlichen Bewerbungsfrist. Voraussetzung ist selbstverständlich die Verfügbarkeit einer geeigneten Frequenz.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: AUFBAU DER NEUEN VORHANGANTENNE

(HCJB/HjB) Im Juli 2008 wurde als Gemeinschaftsprojekt von HCJB-Ingenieuren aus Elkhart und Pifo und Mitarbeitern vor Ort in Kununurra eine neue Vorhangantenne aufgebaut. Auf der Homepage www.hcjb.org.au/kununurra/kununurra/ ist ein Link zu Bildern davon zu finden:

Die TCI-611-Vorhangantenne kann mit 100 kW auf Frequenzen zwischen 5,9 und 12,1 MHz in fünf Senderichtungen eingesetzt werden. Sie wurde 1995 als Nordamerika-Antenne für den kroatischen Kurzwellenstandort Deanovec gekauft (USD 300.000), dort aber nicht aufgebaut. HCJB Australia hat drei weitere Antennen auf dem Zeichenbrett.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW): RADIO HOREB ERNEUT BEI UKW- BEWERBUNG GESCHEITERT

(HjB) Der nichtkommerzielle Lokalfunk in Mannheim und Heidelberg wird auch in den kommenden acht Jahren von den bisherigen Anbietern betrieben. Entsprechende Lizenzen erteilte die Landesanstalt für Kommunikation von Baden-Württemberg am 21. Juli 2008. Aus dem Rennen ist damit auch Radio Horeb, das sich im Blick auf den Katholikentag beworben hatte

Im Mai 2008 war Radio Horeb bereits bei der Bewerbung um eine Kette von UKW-Stützfrequenzen in

mehreren bayerischen Großstädten gescheitert. Anfang August beginnt Radio Horeb dennoch mit dem Neubau seines Studios in Balderschwang.

DEUTSCHLAND (BY): VERLÄNGERUNG DER MITTELFRÄNKISCHEN SENDERECHTE, AUCH DER RELIGIÖSEN SPARTENANBIETER

(BLM 10.7./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2008 die Genehmigungen für die lokalen Hörfunkprogramme im Städteregion Nürnberg / Fürth / Erlangen / Schwabach für vier Jahre verlängert. Darunter sind auch religiöse Spartenanbieter.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Programme:

91,0 / 96,4 MHz: Vil Radio Fürth
92,9 MHz: Hit Radio N1 einschließlich der Spartenanbieter Arbeitsgemeinschaft Rundfunk Evangelischer Freikirchen/AREF, Christliche Medienarbeit Franken e.V., Pray Nürnberg e.V. und Meilensteine Medien e.V.

94,5 MHz: Radio F und Jazztime Nürnberg

95,8 MHz: Star FM 2.00–14.00 Uhr;
Radio Z Nürnberg 14.00–2.00 Uhr

97,1 MHz: Radio Gong Nürnberg

98,6 MHz: Radio Charivari Nürnberg

99,0 / 107,8 MHz: Star FM

106,5 / 106,2 MHz: afk max

106,9 / 93,6 MHz: Energy Nürnberg

Ebenfalls genehmigt wurde die frequenzübergreifende Zusammenarbeit der Anbieter Radio Gong, Radio F, Neue Welle Franken, Radio N1 und Radio 5 Programm- und Werbe-gesellschaft mbH in einem gemeinsamen Funkhaus. Zudem hat der Medienrat den Anbietern zugesichert, dass die um vier Jahre verlängerten Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn die Anbieter mit Genehmigung der Landeszentrale ihre Programme auch im DAB-Standard verbreiten.

DEUTSCHLAND (BY): VERLÄNGERUNG DER INGOLSTÄDTER SENDERECHTE, AUCH DER RELIGIÖSEN SPARTENANBIETER

(BLM 10.7./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2008 die Genehmigungen der Programme Radio IN und Radio Galaxy um vier Jahre verlängert. Mitgenehmigt wurden dabei auch Zulieferungen unter anderem durch die Kirchen.

Radio IN wird über die UKW-Frequenzen 95,4, 99,1 und 104,8 MHz für die Stadt Ingolstadt und Landkreise Eichstätt und Pfaffenhofen ausgestrahlt. Radio Galaxy wird auf der UKW-Frequenz 107,9 MHz für Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg/Schrobenhausen verbreitet.

Verlängert wurde auch die Genehmigung der Zusammenarbeit in der Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG:

Radio IN Rundfunk- und Fernsehanbieter GmbH (45%)

Neue Welle Radio Ingolstadt Hörfunk- und Fernsehprogrammanbieter (22%)

Mittelbayerischer Lokalfunk GmbH Rundfunkprogrammanbieter (12%)

DAI Regionalfunk GmbH (21%)

Um den gleichen Zeitraum verlängert wurden die Angebote der Spartenanbieter Evangelisches Bildungswerk Ingolstadt e.V., GKL – Gesellschaft für kirchliches Lokalradio mbH Programmanbietersgesellschaft und Verein zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V. im Programm von Radio IN, sowie des Evangelischen Presseverbandes für Bayern e.V. im Jugendprogramm Radio Galaxy. Ebenfalls verlängert wurden die Zulieferungen des Musikbundes von Oberbayern und Niederbayern für Radio IN und des Stadtjugendrings Ingolstadt für Radio Galaxy. Der Medienrat erwartet, dass die Funkhaus Ingolstadt GmbH & Co. KG mit den Spartenanbietern Kooperationsverträge zur Sicherstellung der Einbringung der Spartenangebote für den Verlängerungszeitraum abschließt.

Der Medienrat sichert den Anbietern zu, dass die um vier Jahre verlängerten Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn die Anbieter mit Genehmigung der Landeszentrale ihre Programme auch im DAB-Standard verbreiten.

DEUTSCHLAND: WWW.ERF.DE NEUGESTALTET

(ERF 22.7./HjB) ERF Medien hat seinen Internetauftritt www.erf.de zum 22. Juli 2008 neugestaltet. Das Portal präsentiert jetzt alle redaktionellen Inhalte von ERF Radio, Fernsehen und Internet auf einen Blick.

„Bei der Neugestaltung haben wir Wert darauf gelegt, dass die Inhalte aus Radio-, Fernseh- und Online-Redaktion stärker gebündelt und miteinander verflochten werden“, erklärt der Leiter des Internetbereichs, Dr. Jörg Dechert. So können sich die Internet-Nutzer die Lebensberichte von ERF Fernsehen jetzt einfach und bequem direkt auf www.erf.de anschauen. Radiohörer finden mit wenigen Klicks ihre Lieblingssendung und können sie online verfolgen. Und mit dem neuen Schwerpunkt Chats & Blogs eröffnet die Internet-Redaktion neue Möglichkeiten, um über Glaubensfragen ins Gespräch kommen.

Unter dem neuen Auftritt werden die bisherigen Portale Glaube24.de, erf.de und erftv.de zusammengefasst. Wer Informationen über das Medienunternehmen ERF sucht, ist bei www.erf.de ebenfalls richtig. Serviceangebote wie ein Online-Shop, Reiseangebote, Veranstaltungshinweise und ein Stellenmarkt runden das Angebot ab.

Die bisherigen Portale Glaube24.de und erf.de verzeichneten zusammen zuletzt zwischen 250.000 bis 300.000 monatliche Besucher. Am häufigsten wurden dabei Andachten, Downloads von Predigten im MP3-Format sowie Anregungen für Hauskreis- und Gemeindegemeinschaft genutzt.

DEUTSCHLAND: UMSTELLUNG DES DEUTSCHEN EWTN-TONS AUF TONKANAL 1

(EWTN 8.7./HjB) EWTN stellt, noch vor Beginn des 23. Weltjugendtags

in Sydney am 15. Juli 2008 die Tonkanäle für sein Satellitenprogramm EWTN Europe um. Die Belegung der vier Tonkanäle soll künftig so ausschauen: 1 Deutsch, 2 Englisch, 3 Spanisch, 4 Französisch.

Deutschsprachige Zuschauer müssen darum den Tonkanal von 3 auf 1 zurückstellen, während alle künftigen Zuschauer bei EWTN automatisch alle Sendungen in deutscher Sprache empfangen, für die ein deutscher Ton vorliegt. Nach der Entkoppelung der EWTN-Programme auf den Satelliten Astra und Hotbird Ende April 2008 ist die Umstellung der deutschen Sprache auf den Tonkanal 1 für den deutschen EWTN-Geschäftsführer Martin Rothweiler „ein weiterer Schritt in der Entwicklung hin zu einem komplett deutschsprachigen EWTN-Kanal“.

DEUTSCHLAND (SL): BIBEL TV IM SAARLÄNDISCHEN DVB-T

(Bibel TV 16.7./HjB) Bibel TV erreicht ab 16. Juli 2008 im Saarland etwa 1 Million Haushalte durch DVB-T, das sogenannte Überallfernsehen. Das 24-Stunden-Programm des Hamburger Senders wird in 327.000 saarländischen Haushalten über Zimmerantenne, 743.000 über Außenantenne und 983.000 Haushalten über Dachantenne zu empfangen sein.

„Nunmehr erreichen wir fast das gesamte Saarland.“ freut sich der Geschäftsführer von Bibel TV Henning Röhl. „Bibel TV ist in Deutschland in etwa 16 Millionen Haushalten zu empfangen, europaweit sind es über 40 Millionen. Wir möchten gerne diese Zahl durch weitere regionale Verbreitung über das digitale Antennenfernsehen voranbringen.“

Bibel TV finanziert sich zu 85 % über Spenden der Zuschauer und Freunde des Programms.

SCHWEIZ: RADIO HOREB AUCH BEIM IP-RADIO DER SWISSCOM

(Horeb/HjB) Radio Horeb erweitert seine Hörmöglichkeiten in der Schweiz. In der Vergangenheit war das katholische Programm über Satellit, Internet sowie in den digitalen Kabelnetzen der Cablecom (bis-

her Platz 54, ab sofort Platz 37) empfangbar. Neu ist jetzt die landesweite Aufschaltung des Programms im digitalen Bluewin-Hörfunkangebot (IP-Radio) der Swisscom. Rüdiger Enders von ICR e.V.: „Mittels ADSL-Anschluss und einer Bluewin Set-Top-Box ist Radio Horeb nun auch dort zu hören, wo dies weder via Kabel noch via Satellit möglich war.“

Ein weiterer Meilenstein ist das Studio in Chur, das ab 1. Juli 2008 einsatzbereit ist. Dort sollen regelmäßig Gebetssendungen und regionale Beiträge produziert werden.

Neu für die Schweizer Hörerschaft ist auch die Einrichtung einer landeseigenen Hotline. Einstellhelfer Albert Schmid ist montags bis freitags 18.00-20.00 Uhr unter 071 / 799 1355 (Tel. und Fax) erreichbar. Radio Horeb sucht zur Bildung eines Förderkreises Einstellhelfer, die nach eingehender Schulung interessierten Hörern bei der Einstellung von Radio Horeb helfen, Personen für die Öffentlichkeitsarbeit (Verteilung von Flyern, Präsentationen in der Gemeinde, Suche von Multiplikatoren) Gebetsgruppen (vorzugsweise Chur), die bereit sind, mit Radio Horeb auf Sendung zu gehen.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK AUGUST 2008

AFRIKA

ÄQUATORIALGUINEA: SENDUNGEN VON RADIO AFRICA

(HjB) Weiterhin international eher unregelmäßig gemeldet werden die Sendungen des Sammelprogramms Radio Africa auf 15190 kHz, das vom Sendezeitmakler Pan American Broadcasting betreut wird. Ausgestrahlt werden religiöse Programme aus den USA, aber auch einige Programme mit afrikanischer christlicher Musik. Angegeben werden Adressen in Ghana und Nigeria. Während das Signal in Ordnung ist, gibt es doch Modulationsprobleme. Jüngere Empfangsmeldungen bezogen sich auf Zeiten ab 15.00, vor allem aber

18.30-21.59 Uhr. Zeitweise drückt allerdings von 15185 kHz die Voice of America hinein, die aus Greenville in Hausa für dasselbe Zielgebiet sendet. Ab 22.00 Uhr dominiert WYFR Okeechobee mit seinen religiösen Sendungen die Frequenz.

BENIN: MIEL MORTEL JETZT AUCH BEI ORTB

(3xM 22.8./HjB) Das staatliche Fernsehen von Benin hat die ersten Folgen des christlichen AIDS-Programms Miel Mortel (Tödlicher Honig) ausgestrahlt. Nach früherem Zögern bei ORTB öffnete nun ein neuer Stationsdirektor die Türen für das Programm, das seit Jahren in Côte d'Ivoire und anderen frankophonen Ländern Afrikas ausgestrahlt wird.

Im Juli 2008 wurden drei Sendungen als Pilotfolgen ausgestrahlt, nun durfte African Christian Television (PEMA/ACT) 14 weitere Programme einreichen. Martin Timmer vom internationalen Partner 3xM hofft, dass daraus mittelfristig ein fester Sendeplatz wird. 3xM unterstützt seit vielen Jahren christliche Fernsehprogramme in Afrika.

LIBERIA: RADIO ELWA WIEDER AUF 6070 GEMELDET

(HjB) Radio ELWA Monrovia, das normalerweise auf 4760 kHz sendet, wurde Ende August wieder einmal auf der zweiten Frequenz 6070 kHz (1 kW) gemeldet. Sendeschluss war um 23.00 Uhr mit der liberianischen Hymne. Zuvor wurde eine Stunde lang christliche Popmusik im easy-listening-Stil ausgestrahlt.

Radio ELWA begann 1954 mit Mittelwellensendungen für Monrovia. Wenig später reichte die Station über Liberia hinaus und hatte religiöse Sendungen für West- und Nordafrika. Im liberianischen Bürgerkrieg wurde die Station zweimal zerstört. Bei Radio ELWA kam es nur zu einem Wiederaufbau im Kleinen. Das Hauptzielgebiet wurde auf UKW 94,5 MHz (wieder ab 1997) die liberianische Hauptstadt Monrovia und auf Kurzwelle 4760 kHz (wieder ab 2000) Liberia selber. 2007 wurde der auf der Traditions-

kurzwelle 4760 kHz arbeitende 1 kW-Kurzwellensender generalüberholt. Außerdem wurde ein neuer 5-kW-Kurzwellensender auf 6070 kHz getestet. Aufgrund der hohen Dieselkosten wird dann nur ein Sender eingesetzt werden. Ein Problem ist, dass viele Radiogeräte im Land das 60-m-Band gar nicht mehr enthalten.

NIGERIA: FAMILY RADIO JETZT AUCH IN HAUSA

(Obs 26.8./HjB) Family Radio hat offenbar religiöse Sendungen in Hausa aufgenommen. Jedenfalls berichtet das DX-Team von Radio Bulgaria, dass an verschiedenen Standorten vier Sendestunden für Westafrika von den englischen Programmen abgezogen wurden und nun Hausa ausstrahlen.

18.00-19.00: 11775 (Skelton 250 kW, 165°) 13790 (Wertachtal 500 kW, 180°) Hausa statt Englisch
19.00-20.00: 9685 (al-Dhabbaya 250 kW, 260°) 11865 (Nauen 500 kW, 187°) Hausa statt Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Diese Sendeplätze wurden im Juni 2008 neu belegt. Damals meldete Radio Bulgaria Englisch als Sende-sprache.

ZIMBABWE: AUS DER ARBEIT VON TWR UND FEBA-RADIO

(HjB) Kaum zufällig, sondern durch das Chaos in Zimbabwe veranlasst, berichten sowohl Trans World Radio als auch FEBA-Radio in ihren jüngsten Veröffentlichungen aus der Arbeit ihrer dortigen Büros.

Für gut 20 Jahre war Zimbabwe ein Vorbild für FEBA-Radio beim Versuch, die religiösen Sendungen nicht nur auf Kurzwelle vom Ausland, sondern im Inland selber auszu-strahlen. Im Gegenzug für Ausbildungsmaßnahmen konnte FEBA-Radio Programme in Englisch, Shona und Ndebele in den Inlandsprogrammen des staatlichen Rundfunks platzieren und zahlte dafür nichts.

In der letzten Dekade hat sich aber vieles verändert. Seit 2004 muss die Sendezeit bezahlt werden. Im März 2008 setzte der staatliche Rundfunk

alle von FEBA zugelieferten religiösen Sendungen ab.

Seit Jan. 2008 leitet Kurai Madzonga das Büro in Harare. Nach 20 Jahren als Mechaniker hatte er Theologie studiert und sich schließlich bei FEBA-Radio beworben. FEBA befindet sich in einer Phase der Neuorientierung, zumal die Mitarbeiter in einer Zeit der Hyperinflation und politischer Gewalt täglich neu ums Überleben kämpfen. Privatfunk ist in Zimbabwe nicht erlaubt, aber dennoch hat sich FEBA eine Lokalstation in Harare zum Gebetsanliegen bzw. Langfristziel gesetzt.

Die TWR-Niederlassung wird von Stephen Bapiro geleitet. In einem Waisenhaus 200 km nordöstlich der Hauptstadt Harare aufgewachsen studierte er Theologie und widmete sich anschließend einer missionarischen Arbeit unter Oberschülern. In diesem Kontext bekam er Kontakt mit christlicher Rundfunkarbeit und schloss sich als Programmproduzent der Evangelical Alliance Mission an. TEAM beendete allerdings 1989 seine Radioarbeit, und Trans World Radio, bei dem TEAM-Sendungen ausgestrahlt worden waren, lud Bapiro zu TWR ein.

Tatsächlich beschäftigt TWR Zimbabwe in Harare nur zwei Mitarbeiter, die sich trotz der schwierigen Zeiten um das Weitergehen der Arbeit bemühen. Ein Radiopartner ist beispielsweise Pastor Asafa Mkan'g'a, der für die amerikanische Radiomission Thru The Bible eine Version in afrikanischem Englisch erarbeitet.

Die Vorzeigeprogramme von TWR Zimbabwe sind Tools for Wise Leadership und Farming God's Way. Wegen des großen Erfolgs soll Farming God's Way auch in Französisch, KiSwahili und Shona ausgestrahlt werden. Erste Pilotprogramme sind bereits produziert worden. Auch Tools for Wise Leadership soll mittelfristig in anderen Sprachen adaptiert werden.

AMERIKA

USA: US-WAHLKAMPF IN MEGACHURCH

(APD 25.8./HjB) Durch das US-Wahlkampfduell zwischen Barack Obama und John McCain am 16. August in der Saddleback Valley Community Church im kalifornischen Lake Forest rückten die Megachurches erneut in das Licht der Öffentlichkeit. Die von Rick Warren mit baptistischem Hintergrund gegründete Saddleback Church ist mit rund 22.000 Besuchern die viertgrößte US-Megakirche. Im Unterschied zu den traditionellen Gemeinden bzw. überschaubaren Hauskirchen versorgen Megachurches gleich mehrere Tausend Gemeindeglieder an einem zentralen Ort nicht nur mit einem spirituellen Programm, sondern zahlreichen weiteren Dienstleistungen. Für Bekanntheit sorgen die weite Ausstrahlung aufwendiger Gottesdienste im Fernsehen und weitere Medienangebote. Einen Einblick für Mitteleuropa bieten Fernsehprogramme, die samstags- und sonntagvormittags bei NBC Das Vierte ausgestrahlt werden

In den Vereinigten Staaten würden laut einer Datenbank des Hartford Institute for Religion Research heute mehr als 1.200 Gotteshäuser diesem neuen Kirchentyp entsprechen. Die größte nordamerikanische Megachurch, die Lakewood Church in Houston TX zählt bis zu 47.000 Gottesdienstbesucher. Auf dem zweiten Platz liegt die Willow Creek Community Church in South Barrington IL. Beide evangelikalen Kirchen bezeichnen sich als konfessionell ungebunden. Den dritten Platz belegt die Second Baptist Church in Houston TX mit 23.200 Kirchgängern. Oft finden mehrere Gottesdienste am Tag - auch unter der Woche - statt. Die wöchentliche Kollekte einer Megachurch wird im Schnitt auf 70.000 US-Dollar (47.600 Euro) geschätzt. Angeboten werden neben Gottesdiensten auch Selbsthilfegruppen sowie Kinder- und Berufsberatung. Therapeuten kümmern sich um „verletzte Seelen“ und Fitnesszentren um den Leib.

Der Religionssoziologe Scott L. Thumma vom Hartford-Institut für Religionsforschung in Connecticut meint, mit etwa sieben Millionen Anhängern würden die Megakirchen die drittgrößte religiöse Gruppe in den USA darstellen, gleich hinter der römisch-katholischen Kirche und den Südlichen Baptisten. Genaue Zahlen hat niemand, weil es in den USA, einem Land mit mindestens 100 Millionen Bewohnern, die unchurched (ohne feste Gemeindebindung) und daher konfessionslos sind, keine Religionsstatistiken nach mitteleuropäischen Maßstäben gibt. Historischer Ausgangspunkt dieses Gemeindetyps war die Gemeinde, die Pastor Robert H. Schuller 1955 im kalifornischen Garden Grove im Auftrag der Reformed Church of America begründete. Die eindrucksvolle Crystal Cathedral entstand 1977/80 nach Entwürfen von Philip Johnson unter Einbeziehung bereits vorhandener Gebäudeteile, die Richard Neutra errichtet hatte. Die Crystal Cathedral gilt als eines der Hauptwerke der modernen Sakralarchitektur. Aus ihr kommt die TV-Sendung Hour of Power (Stunde der Kraft), die allwöchentlich weltweit von bis zu 30 Millionen Menschen gesehen wird. Die deutsche Version kommt bei Vox.

Die meisten Megakirchen sind konfessionell ungebunden, wenngleich ihr Hintergrund zumeist protestantische Theologie evangelikaler Prägung ist. Umfangreiche technische Ausstattung wie Konzertbühnen und professionelle Licht- und Tontechnik gehören dazu. Visuelle und akustische Effekte im Stil der aktuellen Jugendkultur sind selbstverständlich, denn die Megachurches werden vorwiegend von einem jungen Publikum besucht. Duncan Dodds, Geschäftsführer der Lakewood Church, räumt ohne weiters den hohen Stellenwert der technischen Ausstattung ein. Mit einer hoch professionellen Internetseite und einer 60.000 Namen umfassenden Mailing List erreiche diese Megachurch Hunderttausende Menschen auf der ganzen Welt. Treffpunkt am Wochenende ist eine renovierte Basketball-Arena, in der früher die Mannschaft Houston Rockets trainierte. Der Lakewood-

Pastor Joel Osteen rangiert auf Platz 5 der „50 einflussreichsten Christen“ in den USA. Seine wöchentlichen Predigten werden angeblich von mehr als 100 Millionen Haushalten in den USA live mitverfolgt und in rund hundert Länder übertragen.

Das Phänomen ist nicht auf die Vereinigten Staaten beschränkt. In der südkoreanischen Hauptstadt Seoul befindet sich die derzeit größte Kirche der Welt: die Yoido Full Gospel Church. Auch in Brasilien und einigen afrikanischen Ländern wurden evangelikale Gotteshäuser enormer Größe gebaut. Im Gegensatz dazu ist dieses Phänomen in Europa wenig präsent. Die Embassy of God in der ukrainischen Hauptstadt Kiew ist mit 20.000 Mitgliedern Europas größte Megachurch.

USA (AL): WARTUNGSARBEITEN AUF DEM ANTENNENFELD VON WEWN BIRMINGHAM

(GIH 9.8./HjB) WEWN Birmingham stellte am 28. Juli für Wartungsarbeiten auf dem Antennenfeld den Betrieb ein. Am 9. August wurden die Kurzwellensendungen wieder aufgenommen.

WEWN Birmingham sendet seit Anfang der achtziger Jahre und verfügt über vier 500-kW-Sender. Zeitweise wurde auch in Deutsch gesendet, heute gibt es nur noch zwei Programmströme in Englisch und Spanisch.

USA (DC) NEUE DEBATTE UM DIE FAIRNESS DOCTRINE

(APD 16.8./HjB) Nancy Pelosi, die Sprecherin des US-House of Representatives, hat die Wiedereinführung der Fairness Doctrine vorgeschlagen, und damit in ein Wespennest gestochen. Die Demokratin aus Kalifornien hat zwar keinen Gesetzentwurf vorgelegt, aber schon ist der Republikaner Mike Spence aus Indiana mit einem Gegenentwurf im Repräsentantenhaus abgeblitzt. 1949 hatte die Federal Communications Commission festgelegt, dass es auch im Rundfunk Raum für Gegendarstellungen geben müsse. Im Zusammenhang mit der Deregulierungspolitik der Reagan-Zeit hatte

die FCC die Fairness Doctrine 1987 aufgegeben.

Kurzwellenfreunde, die auf zahlreichen US-amerikanischen Kurzwellensendern politische und religiöse Programme verfolgen, werden immer wieder mit Konfliktlinien und Rhetoriken konfrontiert, die für europäische Ohren fremd und unfair klingen. Tatsächlich hatten kontroverse Programme über den Kurzwellensender WINB Red Lion dafür gesorgt, dass die Federal Communications Commission bis in die siebziger Jahre keine Senderechte für die Kurzwelle mehr ausgegeben und tatsächlich erst in den achtzigern wieder zahlreiche Privatsender auf Kurzwelle zugelassen. WINB Red Lion hatte bei seinem Lizenzantrag ein Vollprogramm versprochen, de facto aber nur Sendezeit an mehr oder weniger kontroverse Predigtprogramme verkauft. Tatsächlich wurden auch die neuen Kurzwellensender zeitweise zum Sprachrohr rechtsextremer Programme bis hin zu Ausstrahlungen für den deutschen Nazi Ernst Zündel.

Nicht nur konservative Kommentatoren sind besorgt, sondern auch die christliche Radioszene. Für die in der Regel spendenfinanzierten christlichen Radioprogramme kann die Widmung eines Drittels der Sendezeit für Gegenmeinungen tödlich sein: „Wenn man als Produzent auf Spenden angewiesen ist, aber zugleich seine Gegner unterstützen muss, wird man eine Menge Unterstützung und Geld verlieren.“

Eine Fairness Doctrine würde es heute unmöglich machen, „den vollen Ratschluss Gottes“ zu predigen, kommentiert Rich Bott vom Bott Radio Network, das Sender in Kansas und weiteren US-Bundesstaaten betreibt. „Wir sind mehr als 45 Jahre im Geschäft und wir kennen die alten Regeln der sogenannten Fairness Doctrine noch“, so Bott. „Was wir damals tun mussten, könnten wir heute gar nicht mehr durchführen.“ Vor 50 Jahren war der gesellschaftliche Konsens viel größer, und auch wenn die Christen numerisch noch in der Mehrheit sind, gäbe es heute viel mehr Gruppen, die ihre Interessen auch medial durchsetzen wollten. Wenn wir zum Beispiel die

Ehe zwischen einem Mann und einer Frau als Gottes Ordnung verkündigen, würde man das heute als Kontroversfrage ansehen und Sendezeit beanspruchen.“ Vermutlich würde er dann das Medium aufgeben müssen.

Hauptziel solcher Ideen sind nicht unbedingt die christlichen Prediger, auch wenn sie sich dezidierter in politischen Fragen äußern, sondern Kommentatoren wie Rush Limbaugh. Nancy Pelosi und andere Politiker machen sie für das Scheitern verschiedener gesellschaftlicher Reformprojekte verantwortlich. Auf der anderen Seite sind allerdings auch prominente „Liberale“ nicht für die Wiedereinführung der Fairness Doctrine. „Sie hat nichts mit dem Recht auf Freie Rede zu tun. Deshalb unterstützen wir die Idee nicht, wie auch die meisten anderen auf der Linken“, so Pressesprecher John Neurohr vom liberalen Center for American Progress in Washington.

Demnach wird die Debatte um die Fairness Doctrine zu einer Steilvorlage für die Radioprediger, ihre Anhängerschaft zum „geistlichen Kampf“ aufzurufen und zugleich hinter sich zu versammeln. Mike Tirone, General Manager von KCBI-FM 90.9, das einmal die Mutterstation des Kurzwellensenders KCBI International (heute KAIJ) war: „Als christliche Radiostation wollen wir zu den schwierigen Fragen der Zeit aus biblischer Perspektive Stellung nehmen und uns an Gottes Wort halten. Es ist unsere Verpflichtung und Freude, den Äther für Jesus zu verwenden.“ Aber: „Die Wahrheit Gottes unterscheidet schwarz und weiß. Der Feind Gottes will alles in Grautönen erscheinen lassen ohne klare Unterscheidungen. Wir bei KCBI werden gegen die Fairness Doctrine im Gebet kämpfen, so wie wir schon jetzt täglich um die richtigen Entscheidungen unserer politischen Führer beten.“ Frank Wright, Präsident des Interessensverbandes National Religious Broadcasters, geht nicht davon aus, dass die Fairness Doctrine wieder eingeführt wird. Wenn aber doch, werde man umgehend vor die Gerichte gehen.

USA (ME): SENDEPLAN VON WBCQ

(HjB) The Overcomer Ministry hat am 3. Aug. 2008 seinen Sendeplan bei WBCQ fast ganz storniert, was den privaten Kurzwellensender hart trifft. Gestrichen wurden 23 Sendezeiten täglich auf 5110 oder 9330 kHz. Folgende Sendezeiten stehen nun zusätzlich zu anderen zum Verkauf:

12.00-18.00: 9330

19.00-01.00: 9330

01.00-12.00: 5110

Damit ergab sich zum 4. Aug. 2008 folgender Sendeplan

00.00-01.00: 7415 Mo Radio New York International, Di Mi Fr EVM Jewish Radio Network, Do Cut The Crap with A.J., Sa Allan Weiner Worldwide, So Radio Timtron Worldwide
 01.00-02.00: 7415 The Overcomer Ministry, außer Mo Radio New York International, Di The Secular Bible Study, So Marion's Attic
 02.00-03.00: 7415 The Overcomer Ministry, außer Mo Radio New York International, So The Lost Discs Radio Show
 03.00-04.00: 7415 Financial Survival 2000, außer Mo Church of the Subgenius Hour of Slack, So QSO Radio Show
 04.00-04.15: 7415 Mo-Sa Amos and Andy
 04.15-04.45: 7415 Mo Glenn Hauser's World of Radio
 04.15-04.30: 7415 Di-Sa Herald of Truth
 17.00-21.00: 15420 Global Spirit Proclamation
 18.00-19.00: 7415 9330 Mo-Fr Money Talk
 20.00-21.00: 7415 Mo-Fr Financial Survival 2000, So This Week In Amateur Radio International
 21.00-22.00: 7415 Mo Di frei, Mi Glenn Hauser's World of Radio / 21.30 frei, Fr Behavior Night, Sa WGod Presents, So Trailer Trash Radio
 22.00-23.00: 7415 Mo frei / 22.30 Faith Holiness Church, Di-Do frei, Fr Bluegrass State of Mind, Sa The Lumpy Gravy Radio Show, So Fred Flintstone's Music Show
 23.00-00.00: 7415 Mo The Jean Shepherd Show, Di frei, Mi Off The

Hook, Do Goddess Irena 1 music show / Glenn Hauser's World of Radio, Fr 867-5309, Sa Radio Timtron Worldwide, So Le Show with Harry Shearer
 23.00-01.00: 5110 So Area 51 (wieder ab 3.8.2008 sonntags, ab 24.8. täglich)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Die Sendestrecke 20.00-04.00 Uhr auf 7415 kHz ist als Maximalzeit zu betrachten, denn offenbar wird der Sender bei nicht verkauften Sendeplätzen abgeschaltet.

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(HjB) WINB Red Lion hat zum 10. Aug. 2008 folgenden Sende- und Programmplan:

10.00-12.00: 9265

12.00-21.00: 13570

21.00-22.00: 11520

22.00-03.00: 9265

Programme:

10.00-11.00: So Wall Street Unspun
 10.00-10.30: Mo Rivers of Living Water Faith Church, Di Booko Bible Teaching, Mi Good News Hour, Do Harvest Christian Ministries, Fr Apostolic Assembly
 10.30-11.00: Mo Fountain of Truth+ Bible Commentary - Carl O'Beirn, Di Living the Bible, Mi Fountain of Truth+Brother James, The Miss. Bd., Do Brother James, The Miss. Bd.+Bible Commentary - Carl O'Beirn, Sa Moments of Inspiration - Larry Branum+Bible Commentary - Carl O'Beirn
 11.00-14.00: Family Radio - Spanish. 12.00 Englisch
 14.00-15.00: Sa The Overcomer
 14.00-14.30: Mo Watchman Sword, Di Musical Memories - Martha Garvin, Mi Templo Trinidad Presents Jesus Christ, Do Gospel Crusade Ministries, Fr Light of the World, So Reality In Jesus James McCoy
 14.30-15.00: Mo Signs of the Times, Di Bible Commentary - Carl O'Beirn+ Unseen Hand Ministries, Mi Praise Time+Bible Commentary - Carl O'Beirn, Do Living the Bible, Fr Fellowship Time+Bible Commentary - Carl O'Beirn, So Gospel Crusade Ministries

15.00-16.00: Mo-Fr Tony Alamo, Sa So The Overcomer

15.00-15.30: So Truths to Live By

15.30-16.00: So I Believe in Jesus

16.00-17.00: Mo-Fr Global Spirit Proclamation, Sa The Overcomer

16.00-16.30: So Meat In Due Season

16.30-17.00: So Terry Blalock

17.00-18.00: Mo-Fr Global Spirit Proclamation, Sa The Overcomer

17.00-17.30: So Disciple of Christ Full Gospel Church

17.30-18.00: So Gospel Crusade Ministries

18.00-19.00 The Overcomer

19.00-20.00: Mo-Fr Tony Alamo, Sa The Overcomer

19.00-19.30: So My Beloved - Joan Bellomo

19.30-20.00: So Call to Worship

20.00-21.00: Mo-Fr Global Spirit Proclamation, Sa The Overcomer

20.00-20.30: So Dangers of Apathy+Bible Commentary - Carl O'Beirn

20.30-21.00: So Assyrian Ministry

21.00-22.00: The Overcomer - Bro. Stair

22.00-23.00: Mo-Fr Tony Alamo

22.00-22.30: Sa Kroze Bros. Outreach, So Templo Trinidad Presents Jesus Christ

22.30-23.00: Sa So Terry Blalock

23.00-01.00: Family Radio in Spanisch und 0.00 Englisch

01.00-01.30: Mo Harmony Notebook +Phil Hensler Ministries, Di-Mi Fr Faith Holiness Church, Do Praise Time+Let's Go Visiting, Sa Back to Calvary, So Terry Blalock

01.30-02.00: Mo Church of the Lord Jesus Christ- Thomas, Di Greater Grace of Carlisle, Mi Restoration of Faith, Do Faith Holiness Church, Sa So The Way of Truth Broadcast

02.00-02.30: Mo The Goodnews Bd. Buddy Sizemore, Mi Manna from Heaven, Do Walking in Power, Fr Signs of the Times, Sa So Reality In Jesus James McCoy

02.30-03.00: Mo Musical Memories - Martha Garvin, Di Brother James, The Miss. Bd.+ Phil Hensler Ministries, Mi Voice of the Past, Sa Terry Blalock, So Kroeze Bros. Outreach

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ASIEN

INDIEN: NOCH MEHR TWR-RADIOGEMEINDEN GEPLANT

(TWR 8.8./HjB) Trans World Radio hat das Anfang des Jahres proklamierte Ziel von 2000 Radiogeräten für TWR-Radiogemeinden auf 4000 verdoppelt. Die Geräte werden durch eine einheimische Mission verteilt.

In den letzten zwei Jahrzehnten sind durch ähnliche Projekte, bei denen Hauskreise in Gebieten ohne christliche Gemeinde als Nukleus neuer Gemeinden gegründet wurden, 650 Gemeinden entstanden.

TÜRKEI: MORD AN TURK-7-MITARBEITER VOR GERICHT

(RV 22.8./HjB) Im Prozess um den Mord an drei Christen im osttürkischen Malatya untersucht das Gericht nun eine mögliche Verwicklung der ultranationalistischen Ergenekon-Bande. Wie die türkische Presse am 22. August 2008 meldete, beschlossen die Richter am zehnten Verhandlungstag, die Anklageschrift des Istanbuler Ergenekon-Prozesses anzufordern und in die eigenen Akten aufzunehmen. Sie reagierten damit auf sich verdichtende Hinweise auf eine Ergenekon-Verbindung zu der Bluttat. In Malatya waren im April 2007 drei Protestanten erstochen worden. Einer der Getöteten war zuvor im christlichen Fernsehen von Turk-7 zu sehen gewesen. Der Prozess gegen die Ergenekon-Bande selbst soll im Oktober beginnen.

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 8.8./HjB) Bible Voice, das als Sendezeitmakler auftritt, hat im August 2008 folgenden Sendeplan: Europa

07.00-09.00: 5945 (W-100 kW, 280°) Maximalzeit für Westeuropa (so ab 8.8.)
07.45-08.15 Fr Englisch. 8.00 Urdu
07.00-08.15 Sa Englisch

07.00-09.00 So Englisch
18.00-19.30: 6130 (W-125 kW, 55°) Maximalzeit für GUS
18.00-18.15 Di Fr Russisch, Sa Englisch
18.15-18.30 Mo-Fr Russisch, Sa Englisch
18.30-18.45 Do Russisch, Sa Englisch
18.00-19.30 So Englisch, Russisch, Englisch
18.00-18.30 9435 (J-100 kW, 220°) für Spanien: So Spanisch
Naher und Mittlerer Osten
04.30-05.45: 11635 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten
04.30-05.30 Mo-Do Arabisch
04.30-05.45 Fr Arabisch
09.00-10.00: 17535 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten
15.30-18.30: 13590 (N-100 kW, 125°) Maximalzeit für den Nahen Osten
15.45-16.00 Mo Englisch
15.45-18.00 Di Englisch. 17.00 Hebräisch / Englisch
15.45-16.00 Mi Englisch
15.45-16.45 Do Englisch
15.45-16.15+17.30-18.00 Fr Englisch
15.45-18.30 Sa Englisch. 17.30 Tagalog. 17.45 je nach Anbieter.
18.00 Englisch
15.30-18.15 So Englisch
15.30-17.30: 12140 (J-100 kW, 100 kW) Farsi für Iran
15.45-17.00: 9430 (J-100 kW, 130°) Maximalzeit für den Nahen Osten (so seit 9.8.)
15.45-16.15 Mo Mi Arabisch
16.15-17.00 Mo Mi Fr Arabisch
16.25-17.30: 13580 (I-250 kW, 115°) Maximalzeit für den Nahen Osten
16.25-17.15 Mo-Fr Arabisch (Jemenitisch)
17.15-17.30 Mo Mi Do Arabisch (Jemenitisch)
17.00-18.00: 9430 (W-125 kW, 120°) für den Nahen Osten: Sa So Englisch
18.00-19.00: 9430 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit für den Nahen Osten
18.30-19.00 Fr Englisch
18.00-18.30 Sa Englisch
18.00-19.00 So Englisch
18.00-19.00: 11875 (J-100 kW, 105°) Maximalzeit für Iran
18.00-18.15 Farsi, Sa Englisch

18.15-18.30 So-Fr Farsi
18.30-19.00 Di Do So Farsi
Ostafrika
04.30-05.30: 11635 (W-125 kW, 135°) Maximalzeit für das Horn von Afrika
04.30-05.00 Sa So Amharisch
05.00-05.30 Sa Amharisch
14.30-15.45: 15470 (J-100 kW, 145°) Maximalzeit für Sudan
14.30-15.00 Nuer
15.00-15.30 Dinka
15.30-15.45 Fr Fur
15.30-16.00: 17650 (J-100 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Mi Tigrigna
16.00-19.00: 13810 (J-100 kW, 130°) Maximalzeit für das Horn von Afrika
16.00-16.30 Mo Sa So Oromo, Di Mi Amharisch
16.30-17.00 Amharisch
17.00-17.30 Amharisch, Mo Di Fr Tigrigna
17.30-18.00 Amharisch
18.00-18.30 Fr-So Somali
18.30-19.00 Fr So Amharisch
18.30-20.00: 11830 (J-100 kW, 160°) für Ostafrika: So KiSwahili.
18.45 So Englisch
übriges Afrika:
19.00-19.30: 13710 (N-500 kW, 165°) für Zentralafrika: Englisch
19.30-20.00: 11830 (W-125 kW, 195°) für Westafrika: Französisch.
19.45 Adja
Südasiens:
00.30-01.00: 9490 (W-500 kW, 90°) für Indien: Hindi, Fr-So Englisch (so ab 1.8.)
00.30-00.45: 9815 (W-500 kW, 75°) Sa So Bengali (so ab 1.8.)
14.00-15.00: 15680 (I-250 kW, 85°) Sa So Englisch
15.00-16.00: 15390 (N-250 kW, 87°) Maximalzeit für Südasiens
15.00-15.15 Mo Hindi, Do Tamil, Fr So Bengali, Sa Englisch
15.15-15.30 Mo Mi Hindi, Do Telugu, Fr So Bengali, Sa Englisch
15.30-16.00 Mo-Fr Hindi
15.15-16.00: 15680 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit für Pakistan
15.15-15.30 Di-Do Urdu, Fr Punjabi
15.30-16.00 Di Mi Fr So Urdu, Do Sa Englisch
übriges Asien
12.00-12.30: 15610 (N-250 kW, 70°) für Zentralasien: Mo-Fr Uighurisch

22.45-23.30: 7255 (W-250 kW, 75°)
 Maximalzeit für Vietnam seit 4./5.
 Juli aufgegeben
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

Die Sendepläne in einige Richtungen wechseln, je nach Finanzlage der Kunden, recht häufig. Andere sind doch sehr stabil. Alle Kurzwellensendungen sind auch auf der Homepage www.biblevoice.org abrufbar.

Empfangsberichte gehen an mail @ biblevoice.org bzw. BVB, P O Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(MB 8.8./HjB) Trans World Radio Europa hat die sommerliche Unterstützung der Mittelwellensendungen für das frühere Jugoslawien wieder beendet und damit zum 1. August 2008 folgenden Sendeplan über die Sender von Media Broadcast in Jülich und Wertachtal:

07.00-07.50: 6105 (W-100 kW, 300°) Englisch

Sa 7.15-7.50. So 6.45-8.20

14.00-15.00: 7220 (W-100 kW, 60°)
 Russisch, darin Mo 14.00-14.30
 Belorussisch

15.30-16.00: 7345 (W-100 kW, 105°) Sa Rumänisch

15.30-16.00: 9440 (W-100 kW, 90°)
 Mo-Fr Armenisch

17.00-17.30: 9505 (W-100 kW, 90°)
 Farsi

18.10-18.40: 5910 (J-100 kW, 130°)
 Serbisch, So Makedonisch (26.5.-1.8.2008)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

NIEDERLANDE: MARIA ALS GAST

(RKK 4.8./HjB) Die katholische Radiostation RKK (Rooms-Katholiek Kerkgenootschap) verleiht ab sofort an ihre Hörer eine Madonnenstatue. Neun Tage lang darf die von einer Kerze begleitete Mariendarstellung zu Hause beherbergt werden, bevor sie wieder von Mitarbeitern des Radios abgeholt wird. Eine einfache Anfrage mit der Begründung, was man sich von der Gottesmutter erwarte, reiche aus, so Produzent Bart

Geeraedts am 4. August. Ziel der Aktion ist es, die Wirksamkeit der Fürsprache Mariens für die Gläubigen zu zeigen.

PORTUGAL: NEUES MITTELWELLENPROGRAMM VON RÁDIO RENASCENÇA

(CGo 10.8./HjB) Das katholische Rádio Renascença strahlt auf Mittelwelle ein neues Programm aus. Radio Sim

(www.radiosim.pt/Default.aspx) ist für eine Hörerschaft ab 50 Jahren bestimmt und nutzt für die Musik Titel aus den vierziger bis sechziger Jahren. Eingesetzt werden folgende Mittelwellen:

576 kHz: Braga;

594 kHz: Muge;

891 kHz: Vilamoura;

927 kHz: Evora;

963 kHz: Seixal;

981 kHz: Bragança, Coimbra, Guarda, Vila Real;

1251 kHz: Castelo Branco, Chaves, Porto, Viseu.

RUSSLAND: 50 JAHRE RUSSISCHE RADIOMISSION VON TWR

(HjB) Im August gibt es 50 Jahre russische Sendungen von Trans World Radio.

Die ersten Missionsendungen wurden am 1. August 1958 über die Stimme Tangers ausgestrahlt. Sie wurden von Nikolai und Roza Kucher Leonovich vorbereitet, die über die Slavic Gospel Association nach Tanger gekommen waren. Bruder Alex Leonovich war schon länger für russische Sendungen bei Radio HCJB Quito, dem ältesten internationalen Missionssender, zuständig.

Nach der Schließung der Privatsender in Tanger wechselten die Missionssendungen zur ersten TWR-Hauptstation in Monte Carlo. Ergänzend wurde später auch die Kurzwellenanlage auf Bonaire eingesetzt, während für Sendungen nach Sibirien KTWR Guam zuständig wurde. Als die Lebenshaltungskosten in Monte Carlo immer mehr stiegen, wurde beim ERF Wetzlar eine russische Redaktion ins Leben gerufen. Bis heute ist der ERF in Russland-

fragen ein wichtiger strategischer Partner von Trans World Radio.

Nach dem Zerfall der Sowjetunion richtete Trans World Radio ab 1990 mehrere Studios in Russland ein, so als erstes eines in St. Petersburg. In den ersten Jahren lieferten die verschiedenen russischen Studios zu, und die ganzen Sendungen wurden in Wetzlar erstellt.

Im November 1994 wurde TWR Russland offiziell gegründet, doch blieben die Sendezeiten in der Regel auslandsfinanziert. Trans World Radio mietete in Russland Sendezeit sowohl für Auslands- als auch für Inlandssendungen. 1995 konnte man erstmals Sendungen beim landesweiten privaten Radio 1 unterbringen. Als diese Senderkette eingestellt wurde, ergaben sich 2000 Möglichkeiten bei den staatlichen Senderketten Mayak und Junost. Da man jetzt hier und auf weiteren Sendern in Russland selber senden konnten, wurden die Kurz- und Mittelwellensendungen aus dem Ausland immer weiter reduziert.

Ende 2007 wurden jedoch die täglichen christlichen Sendungen bei Mayak und Yunost nach 16 Jahren aus dem Programm genommen. Trans World Radio wurde damit auf eine Stunde Kurzwellensendung aus Deutschland und Österreich sowie regionale Sendemöglichkeiten auf Mittelwelle zurückgeworfen. In direkter Konsequenz schlossen TWR und ERF Ende 2007 ihr Studio in Moskau. Im Januar 2008 wurde aus dem Studio in St. Petersburg ein Internetradio gestartet. Das Internet sei ein Medium mit wachsender Nutzerzahl in Russland, so der Leiter der russischen Abteilung im ERF, Johann Wiens. Offiziellen Angaben zufolge gab es im zweiten Halbjahr 2007 in Russland insgesamt 28,7 Millionen Internet-Nutzer, etwa 25 Prozent der Bevölkerung. Dennoch blieb man in Verhandlungen über Radiosendezeiten und plante auch den Ausbau des Partners

VEREINIGTES KÖNIGREICH: RAMADAN RADIO

(HjB) 27 islamische Radiogruppen haben ein Senderecht zum Ramadan erhalten. Der islamische Fa-

stenmonat Ramadan beginnt in diesem Jahr um den 1. September und endet mit dem Ramadanfest (Id-al-fitr) um den 30. September. Je nachdem, wann der Beginn erwartet wurde, wurden auch verschiedene Sendezeiträume beantragt.

Im einzelnen handelt es sich um Sender in folgenden Städten:

- Bolton: Radio Ramadan 87,7 MHz (Anzil Mohammed) 2.9.-3.10.
- Bradford: Mukaddas Ramadan FM 87,9 MHz (Iqbal Khan) 1.9.-2.10.
- Bristol: Ramzan Radio 87,7 MHz (Abdul Hamid) 2.9.-3.10.
- Burton-on-Trent: Radio Ramadhan Burton 87,7 MHz (Shahid Mahmood) 30.8.-30.9.
- Cardiff: Ramadan Special 87,7 MHz (Ansar Mahmood) 3.9.-4.10.
- Croydon: Radio Ramadhan Croydon 87,7 MHz (Muhammad Ashraf Hansrot) 4.9.-5.10.
- Dudley: Radio Ramadhan Dudley 87,7 MHz (Dudley Central Mosque & CC Ataf Hussain Sabir) 1.9.-2.10.
- Dundee: Ramadhan Radio Dundee 107,5 MHz (Scottish Islamic & Cultural Centre, Muhammad Rafiq Habib) 3.9.-4.10.
- Edinburgh: Radio Ramadan Edinburgh 87,7 MHz (Zahid Ali) 3.9.-4.10.
- Glasgow: Radio Ramadhan Glasgow 87,7 MHz (Noah's Ark Glasgow, Sajid Quayum) 3.9.-4.10.
- Harrow, NW2: Radio Hacc 87,7 MHz (Zafar Iqbal) 1.9.-2.10.
- High Wycombe: Radio Ramzan High Wycombe 87,9 MHz (Hazrat Sultan Bahu Trust, Ghulam Hussain) 1.9.-2.10.
- Huddersfield: Radio Ramzan 87,7 MHz (Iftikhar Hussain) 3.9.-4.10.
- Keighley: Ramzan FM Keighley 102,1 MHz (Syed Hassan) 2.9.-3.10.
- Leicester: FMO Radio Ramadhan 87,7 MHz (Abdul Karim Gheewala) 2.9.-3.10.
- Leeds: Leeds Ramzan FM 87,7 MHz (Gulzar Akhtar) 2.9.-3.10.
- London E1: Ramadan FM 87,9 MHz (Muhammad Abdul Kalam) 1.9.-2.10.
- Luton: Salaam 87,9 MHz (Tanvir Munir, Islamic Cultural Society) 1.9.-2.10.

Manchester: Ramzan FM Manchester 87,7 MHz (Syed Hassan) 2.9.-3.10.

Oldham: Radio Ramadan 106,7 MHz (Mohammed Ali) 2.9.-3.10.

Peterborough: Radio Ramadan Peterborough 87,7 MHz (Zia-ul Mustafa) 1.9.-2.10.

Preston & Blackpool: Ramadan Radio Preston 87,9 MHz (Umar Ayub) 2.9.-3.10.

Reading: One Ummah FM 87,7 MHz (Omair Zaman) 3.9.-4.10.

Sheffield: Ramadhan FM 87,7 MHz (Mohammed Shabbir) 2.9.-3.10.

Slough (Berks): Radio Ramadan 87,7 MHz (Zulfikar Ali) 3.9.-4.10.

Stoke-on-Trent: Radio Ramadan Stoke 87,9 MHz (Mohammed Riaz Shah) 1.9.-2.10.

Walsall: Radio Ramadhan 106,8 MHz (Rosma Akhtar and Aftab Ahmed) 2.9.-3.10.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: KATHOLISCHES FERNSEHEN

(RV 27.8./HjB) Der katholische Medienexperte Erwin Müller-Ruckwitt hat die deutschen Diözesen zum Schulterchluss für die Gründung eines kirchlichen Fernsehsenders aufgerufen. „Das kann kein Bistum alleine stemmen“, sagte der scheidende Direktor der Hauptabteilung Bildung und Medien der Katholischen Nachrichtenagentur. Der Sender müsse so interessant und breit angelegt sein, dass er unter Hunderten Sendern nicht zufällig angezappt, sondern bewusst eingeschaltet werde. Nach seiner Auffassung sollten die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) und der „Rheinische Merkur“ als „redaktionelle Kompetenzzentren“ in die Senderarbeit einbezogen werden: „Diesen Sachverstand sollten wir nutzen.“ Ein aus Amerika importiertes Programmprofil könne kein Vorbild sein. Das gelte auch für deutsche Beispiele wie Bibel-TV und K-TV. Außerdem sei zu klären, ob alle 27 Bistümer die Trägerschaft eines solchen Senders übernehmen könnten oder „nach dem Stellver-

treterprinzip“ einige große Diözesen „mit Medientradition“, gemeinsam mit dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD).

DEUTSCHLAND (BY): PREMIERE EINER BR-PILGERDOKU BEIM PAPST

(RV 14.8./HjB) Als erster Zuschauer hat am 13. Aug. 2008 Papst Benedikt XVI. einen Film des Bayerischen Rundfunks über Marienprozessionen und Mai-Andachten in Bayern gesehen. Ein Saal des päpstlichen Sommersitzes Castelgandolfo wurde dafür zum Kinosaal umgebaut, wie der BR in Rom mitteilte. Auch Papstbruder Georg Ratzinger, Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone und Erzbischof James Harvey, der Präfekt des Päpstlichen Hauses, durften bei der Film-Premiere mit dabei sein – sowie eine Delegation des BR, angeführt von Michael Mandlik, einem der beiden Autoren des Films. Der Papst bedankte sich mit herzlichen Worten. „Dies war nicht einfach ein Film, sondern eine Pilgerschaft. Der Bayerische Rundfunk hat uns in die Pilgerschaft vieler Menschen zur Muttergottes mit hineingenommen: Es waren junge und alte, Männer und Frauen, alle Generationen, und die verschiedenen Facetten unseres Landes sind uns deutlich geworden. Aber das Gemeinsame war, dass sie alle auf dem Weg sind zu Maria und dass das Vertrauen zur Mutter des Herrn sie auf dem Weg hält und auf dem Weg führt. Für dieses Geschenk danke ich Ihnen, und ich wünsche und hoffe, dass viele Menschen durch das Sehen dieses Films selbst in die Pilgerschaft zur Mutter und zum Herrn hineingenommen werden. Vergelt's Gott!“

DEUTSCHLAND (BW): HOPE CHANNEL AUS DEM ANGEBOT VON KABELBW GENOMMEN

(SdH 25.8./HjB) Der in Baden-Württemberg ansässige Kabelnetzbetreiber KabelBW hat mehrere Sender aus seinem Angebot gestrichen, u.a. auch den HOPE Channel Europe der Siebenten-Tags-Adventisten. Die deutsche Vertretung des HOPE Channel wurde von

KabelBW vorab nicht über die beabsichtigte Einstellung des Programms informiert. Im Nachgang entschuldigte sich KabelBW für das Vorgehen.

Das Team des HOPE Channel bedauert die Maßnahmen von KabelBW und entschuldigt sich bei seinen Zuschauern und Hörern. Ob die von KabelBW erwarteten Zahlungen für die Neuaufnahme des HOPE Channels in das Senderangebot des Kabelnetzbetreibers aufgebracht werden können, wird gegenwärtig geprüft.

Wo immer möglich empfiehlt die Stimme der Hoffnung die Installation einer Schüssel für digitalen Satellitenempfang für die Satelliten Eutelsat und Astra. Das macht unabhängig von Kabelgebühren und bietet wesentlich mehr Programmauswahl.

DEUTSCHLAND (BW): PERSONELLE VERÄNDERUNGEN BEI RADIO M

(HjB) Nach 18 Jahren bei der von der Evangelisch-methodistischen Kirche getragenen Privatfunkredaktion Radio M in Stuttgart, übernimmt Günter Mahler zum 1. Okt. 2000 die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten und Brüder) in Elstal bei Berlin. Der 55-Jährige hatte nach der Schule eine Ausbildung als Feinmechaniker abgeschlossen. Danach studierte er Theologie und war Pastor in einer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Reutlingen, Jugendpastor und hauptamtlicher Friedensarbeiter. 1990 trat er als Redakteur bei Radio M ein, seit 1993 ist er dessen Redaktionsleiter.

Die Rundfunkarbeit der EmK wird seit 2005 von Matthias Walter geleitet. Radio M produziert jährlich mehr als 1.000 Kurzbeiträge für rund 20 deutsche Privatsender, darunter Klassik Radio, Radio Paradiso und andere Regionalsender in Niedersachsen, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen. Dazu kommen Andachten und weitere Angebote im Internet bei www.radio-m.de

DEUTSCHLAND (HE): ADVENTISTISCHES RADIOPROGRAMM KÜNFTIG AUCH ÜBER SATELLIT ASTRA

(APD 25.8./HjB) Ab 1. September ist das Hope Channel Radioprogramm des adventistischen Medienzentrums „Stimme der Hoffnung“ auch über den Satelliten Astra zu empfangen. Der Chefredakteur von Hope Channel Radio, Pastor Christian Vogel, rechnet mit einer Vervielfachung der bisherigen Hörerzahl, „denn nahezu jeder deutsche Haushalt mit Satellitenempfang wird dann unser Programm hören können“. Zum Start am 1. Sept. 2008 werde nahezu ganztägig live gesendet. „Für die Zuhörer wird es an dem Tag eine akustische Hausführung durch das Medienzentrum der „Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein, ein Hörerquiz mit vielen Preisen und diverse andere Überraschungen geben.“

Hope Channel Radio sei auch weiterhin als Internet-Radio unter www.hopechannel.de und über den Satelliten Eutelsat/Hotbird (TV-Kanal HOPE Channel 2) zu hören, betonte Vogel. Mit dem Radioprogramm wolle die „Stimme der Hoffnung“ ihren Hörern Lebenshilfe leisten und sie auf verständliche und zeitgemäße Weise zur persönlichen Beschäftigung mit der Bibel und dem christlichen Glauben anregen. Die Arbeit des Medienzentrums wird weitgehend durch Spenden finanziert. Träger ist die evangelische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

DEUTSCHLAND (NW): ALFONS ISERMANN 80

(RV 22.8./HjB) Am 21. Aug. 2008 hat der Vorsitzende der Freunde von Radio Vatikan, Alfons Isermann, sein 80. Lebensjahr vollendet. Papst Benedikt schickte dem ehemaligen Bankkaufmann zum Dank für seine fast 20-jährige Tätigkeit ein persönliches Zeichen der Anerkennung. Sehr viele deutsche Bischöfe sandten Isermann und seiner Frau Hermine Glückwünsche. Auch Bundespräsident Horst Köhler und Bundeskanzlerin Angela Merkel ließen von ihren Büros herzliche Wünsche

übermitteln. Isermann feierte im Kreis seiner Familie in Velbert unweit von Essen.

ÖSTERREICH: 10 JAHRE RADIO MARIA ÖSTERREICH

(RV 29.8./HjB) Radio Maria Österreich feiert am 6. Sept. 2008 sein zehnjähriges Bestehen. In den ersten sieben Jahren unterstützte die „Weltfamilie von Radio Maria“ mit Sitz im lombardischen Varese den Sendebetrieb. Seit 2005 arbeitet der österreichische Ableger kostendeckend. Ein Teil der Spendeneingänge geht an neu gegründete Radio Maria-Sender in aller Welt, so Programmdirektor Andreas Schätzle. Zum polnischen Radio Maryja, das in der Vergangenheit mit antisemitischen Tendenzen aufgefallen war, bestünden keinerlei Verbindungen, betonte der Priester. Der Gründer der „Weltfamilie von Radio Maria“, Emanuele Ferrario, hatte von Anfang an klargemacht, dass es bei Radio Maria keine politischen Ambitionen und erst recht keine ausländerfeindlichen Untertöne geben könne. Zur Zehn-Jahres-Feier wird am 6. Sept. 2008 mit einer Festmesse das renovierte Studio in Amstetten eröffnet, in dem Radio Maria Österreich 1998 begann.

SCHWEIZ: RADIO LIFE CHANNEL JETZT BEIM DIGITALEN RADIO- UND FERNSEHKANAL DES ERF

(ERF 25.8./HjB) Auf dem neuen digitalen Radio- und Fernsehkanal von ERF Medien Deutschland ist am 25. Aug. 2008 Radio Life Channel von ERF Medien Schweiz (Pfäffikon) aufgeschaltet worden. Life Channel sendet seit 2005 und versteht sich als Programm in Schweizerdeutsch für die ganze Familie mit zeitgemäßer christlicher Musik. Produziert wird das 24-Stunden-Programm von ERF Medien, der größten Schweizer Fachredaktion im Bereich Glaube und Gesellschaft.

Auf dem Satellitenkanal war bisher schon das Programm ERF Radio aus Wetzlar zu hören. Um die verschiedenen Radioprogramme auszuwählen, muss nur mittels Fernbedienung die Tonspur umgeschaltet

werden. Die Aufschaltung des Schweizer Programms sei ein weiterer Schritt, mit dem sich die europäischen ERF Partner näher kommen, so ERF Pressesprecher Michael vom Ende.

Auf der Astra-Frequenz 12.460 GHz, 19,2° Ost, horizontal (SR 27.500, FEC ¾) sind derzeit Schautafeln zum Senderstart des neuen ERF-Bouquets zu sehen. Im März 2009 wird der ERF auch sein Fernsehprogramm auf diesem Kanal aufschalten.

SCHWEIZ: ERNEUT STREIT UM SPRECHER FÜR DAS „WORT ZUM SONNTAG“

(RV 26.8./HjB) In der Deutschschweiz ist erneut ein innerkirchlicher Streit um einen künftigen Sprecher für das „Wort zum Sonntag“ entbrannt. Der katholische Pastoralassistent Thomas Joller, Leiter der Offenen Kirche St. Gallen, soll ab September im Wechsel mit drei weiteren Beauftragten auf dem Bildschirm zu sehen sein. Der Churer Bischofsvikar Martin Grichtung findet die Wahl Jollers „befremdlich“. Er fürchtet kritische Worte des Pastoralassistenten auf Sendung. Die Kirche solle zukünftig selbst bestimmen dürfen, welche Katholiken das „Wort zum Sonntag“ sprechen, so der Churer Bischofsvikar. Die Deutschschweizer Ordinarienkonferenz, die nach der aktuellen Regelung einen bischöflichen Beauftragten in das vierköpfige Wahlgremium entsendet, reagierte irritiert. „Es darf keine Vorverurteilungen dieser Art geben,“ so der Präsident des Gremiums, Roland Trauffer in einer Aussendung: „Lassen wir die Sprecher zuerst ihre Arbeit tun.“ Grundsätzlich sei es eine gute Nachricht, „wenn zur besten Sendezeit noch immer Menschen mit christlichem Hintergrund über den Glauben sprechen“.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden den Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur

Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

A-DX Christoph Ratzers e-Group via Wolfgang Büschel
 APD Adventistischer Pressedienst
 BWC Bruce W. Churchill USA
 CGo Carlos Goncalves PT
 CRA Catholic Radio Association
 GIH Glenn Hauser USA
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEB Fellowship of European Broadcasters
 FEBA FEBA Radio UK
 HjB Dr. Hansjörg Biener DE
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RV Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel DE
 WWDXC World Wide DX Club

ADRESSENVERZEICHNIS

ITALIEN: QSL-MANAGER FÜR DIE RADIO MARIA WORLD FAMILY

Die Radio Maria World Family hat einen QSL-Manager. Präsident Emanuele Ferrario und Radio Maria Network Director Claudio Re haben das Angebot von Giampiero Bernardini angenommen, ehrenamtlich Empfangsberichte zu beantworten. Bestätigt werden Empfangsberichte für Radio Maria Nederland auf 675 kHz und Radio Maria Andrate, Italien, auf 26000 kHz AM und 26010 kHz DRM.

Die Anschrift lautet: Giampiero Bernardini, via Tertulliano 35, 20137 Milano, Italien. qsl@radiomaria.org
 Für Antworten per Briefpost wird Rückporto (IRC, USD) erbeten. (Giampiero Bernardini 2.7.2008)

Australien

Radio HCJB Australia, P. O. Box 691, Melbourne, VIC 3001, Australia, www.hcjb.org.au

Deutschland (Baden-Württemberg)
 Radio M, Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-Tel

37, -Fax 29, www.radio-m.de, info@radio-m.de

Deutschland (BY)

Radio Horeb, Postfach 1165, DE-87501 Immenstadt, www.horeb.org, info@horeb.org

Deutschland (HE)

Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de

Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, DE-64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de, www.hopechannel.de/home/

Deutschland (HH)

Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, 040-445066-Tel 0, -Fax 18, www.bibeltv.de, www.trutv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (NW)

EWTN, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn, 0228-934941-T 60, Fax 65, www.ewtn.de ewtn@ewtn.de
 Media Broadcast, Bastionstr. 11 - 19, 52428 Jülich, 02461-93716-Tel 4, Fax 5, www.media-broadcast.com

Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, 00593-2-Tel 266808, Fax 267263, in Deutschland auch: 069-25577813, www.hcjb.org.ec (international) und www.andenstimme.org (deutsch), german@hcjb.org.ec

Indien

Trans World Radio-India, L-15, Green Park, New Delhi 110016, India

Italien

Centro di Radiodiffusione Cristiana, Johannes und Anke Wiegers, Via de Gasperi 6, I-20038 Seregno (MI), Tel. 0039 0362235736, Fax 0039 02700503757, www.crc.fm, www.wie.altervista.org, wiegers@fastwebnet.it

Kanada

Bible Voice Broadcasting, P.O.Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3

Liberia

Radio ELWA, Mr. Moses Nyantee, Manager mo-ses.nyantee@elwaministries.org / radio.staff@elwaministries.org www.elwaministries.org/AreasofMinistry/RadioStation/tabid/60/Default.aspx

Niederlande

3xM „More Message in the Media“, P.O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, Tel: +31 33 286 Tel. 4103, Fax: 1757, www.3xm-online.org

Radio Maria

www.radiomaria.nl/pers.php
Trans World Radio, Postbus 231, NL-3770 AE Barneveld

Österreich

Evangeliums-Rundfunk Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien / Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0, Fax: - 33, www.erf.at, erf @ erf.at
Trans World Radio Europe, Postfach 141, A-1235 Wien, Österreich, 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20. www.twr-europe.org twre @ twr-europe.org

Portugal

Rádio Renascença, Rua Ivens 14, PT-1249-108 Lisboa

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01, www.erf.ch, info @ erf.ch

Singapur

Adventist World Radio - Asia/Pacific Region Director: Akinori Kaibe, 798 Thompson Road, Singapore, 298186, Republic of Singapore, 65-6355-Tel 2720, Fax: -2719, www.awr.org, aproffice @ awr.org
FEBI International Office, 20 Ayer Rajah Crescent #09-22, Technopreneur Centre, Singapore 139964

Südafrika

Adventist World Radio - Africa, Region Director: Samuel Misiani, P.

O. Box 2522, Cramerview, Johannesburg, 2060, Republic of South Africa, 0027-11-706-Tel 9576, Fax 8819.

Trans World Radio-Africa, P. O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa, 0027-11-974- Tel 2885, Fax 9960.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org/

USA (Alabama)

WEWN, 5817 Old Leeds Rd., Irondale, AL 35210-2164, USA, www.ewtn.com

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, www.familyradio.org
Pan American Broadcasting, 2021 The Alameda Suite 240, San Jose CA 95126-1145, www.radiopanam.com/, info @ panambc.com)

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, Maryland 20904, USA, 1-301-680-Tel. 6304, Fax 6303, letters @ awr.org

USA

WINB Red Lion, P. O. Box 88, Red Lion, PA 17356, USA, www.winb.com

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary, NC 27512, USA, www.gospelcom.net/twr/

USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121 Broad Street, Charleston, SC 29401, Tel 843-853-2300, Fax 509-479-1186, www.CatholicRadioAssociation.org

info@ CatholicRadioAssociation.org

R.G. Stair, Box 691, Walterboro, SC 29488, USA, www.overcomerministry.com

USA (Texas)

WRNO Worldwide c/o Good News World Outreach Dr. Robert and Janet Mawire, P.O. Box 895, Fort Worth, Texas 76101, www.wrnoworldwide.org/
Gospel for Asia, 1800 Golden Trail Court, Carrollton, TX 75010, USA, www.gfa.org/, info @ gfa.org

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 Tel 4101, -Fax 3844, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch) deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Adventist World Radio - Europe, 1 Millbank Court, Millbank Way, Bracknell, Berkshire, RG12 1RP, United Kingdom, + 44-1344-401-Tel 401, Fax 419, europe @ awr.org
Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 50, Cockermouth, CA13 0YZ, United Kingdom, Tel. +44 1900 826522, www.biblevoice.org, mail @ biblevoice.org
Christian Vision, P. O. Box 3040, West Bromwich, West Midlands B70 0EJ, United Kingdom, www.cvc.tv
Cross Rhythms Coventry c/o Tim Coleman, 79, Dulverton Avenue, Chapelfields, Coventry, Warwickshire, CV5 8HH. E-mail: timcoleman@saintmail.net
Fellowship of European Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, +44 1707 Tel 649910 Fax 662653, feb @ feb.org www.feb.org/
FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex, BN14 8BX, United Kingdom, +44-1903- Tel 237281, Fax 205294, www.febaradio.info
Trans World Radio UK, Freepost SWC3811, Bath BA2 5ZZ, UK, www.twr-europe.org bzw. www.twr.org.uk, web @ twr.org.uk